

HAUS & MARKT

DAS HAUSBESITZER-MAGAZIN FÜR MITTELDEUTSCHLAND

www.hausundmarkt-mitte.de | leipzig/halle/dresden | 25. Jahrgang | Juni 2016 | Nr. 6 | Preis 1 €



SCHILLING
... zeigt Profil

Besuchen Sie uns auf der
Intersolar in München
vom 22. - 24. Juni in
Halle 1 / Stand: A1-630A



GoMaik 
TREPPENRENOVIERUNG

Breitscheidstr. 23
04736 Waldheim

Telefon: 034327 54701
Telefax: 034327 68220

E-Mail: info@gomaik.de
Internet: www.gomaik.de



GoMaik - Rutschschutz und Treppenrenovierung

www.GoMaik.de, ein spezieller Online-Fachmarkt, sorgt zunehmend für großes Interesse bei Hausbesitzern, Fachhandwerkern, Vermieter oder Wohnungsbaugesellschaften, mit speziellem Sortiment zur Gewährleistung eines sicheren Rutschschutzes und bei der Renovierungslösung abgenutzter Treppen, für eine kosteneffektive Verschönerung und Gewährleistung der Sicherheit.

GoMaik 

Home-Grip

Die Antirutsch-Lösung für das ganze Haus.

Antirutsch für Haus und Garten
Do it yourself
für Fliesen, Beton, Holz, Acryl, usw.

Außenbereich:
Terrasse, Treppen, Pool

Innenbereich:
Bad & Dusche, Fliesenboden, Treppen

Rutschschutz

Mit ausgewählten Antirutsch-Produkten für Treppenstufen, Podeste, Balkone, Terrassen, Bade- und Duschwannen verbessern Sie die Rutschsicherheit und helfen Rutschunfälle zu vermeiden. Entdecken Sie innovative Top-Produkte zu fairen Preisen. Ob Antirutsch-Bänder, Antirutsch-Beläge, Antirutsch-Beschichtungen, Antirutsch-Farbe u. Antirutsch-Sprays

Treppenrenovierung

Moderne Treppen sind widerstandsfähig und langlebig. Doch sie sind auch hohen Belastungen ausgesetzt – Tag für Tag. Wenn optische Mängel oder sogar Sicherheitsrisiken auftreten, ist es an der Zeit, eine Treppenrenovierung ins Auge zu fassen.

Treppenrenovierungen haben im Vergleich mit einem Neubau überzeugende Vorteile:

- Der Arbeits- und Zeitaufwand ist wesentlich geringer. Die komplette Renovierung einer Treppe nimmt nicht mehr als 2 bis 3 Tage in Anspruch.
- Eine Treppenrenovierung erspart aufwendige Abbrucharbeiten und unvorhersehbare Folgekosten.
- Eine fachmännisch renovierte Treppe unterscheidet sich weder optisch noch unter Sicherheitsaspekten von einer neuen – bei wesentlich günstigerem Preis.

Ganz gleich ob Privathaushalt, Vermieter oder Wohnungsbaugesellschaft: Eine renovierte Treppe wertet jedes Haus auf. Unsere Laminat-, Vinyl- und Massivholzstufen in garantierter Verarbeitungsqualität genügen höchsten Ansprüchen. In Kombination mit unserem vielfältigen Zubehör steht eine nahezu unbegrenzte Vielzahl an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung.

GoMaik - Maik Gornig - Breitscheidstr. 23 - 04736 Waldheim - Telefon: 034327 54701 -
Telefax: 034327 68220 - E-Mail: info@gomaik.de - Internet: www.gomaik.de



HAUS & MARKT

Inhalt Juni 2016

SPEZIAL

14-21 Hausbau

Blockhaus, Fertighaus und Fertiggeller

WOHNEN

04 Wohnen

Der ideale Arbeitsplatz

RENOVIEREN

06 Bodenbeläge

Parkett-Das Original

08 Bauelemente

Das Plus an Komfort

10 Bauelemente

Kühler Kopf im Glasanbau

ENERGIE

22 Erneuerbare Energien

Sparen mit Solar und Pellets

24 Heizung/Wärmepumpe

Mehr Geld beim Heizungstausch

EXTRA

32 Sicherheit

Machen Sie den Einbrechern das Leben schwer.

34 Guter Rat

Nebenkosten beim Hausbau nicht unterschätzen

34 Impressum

35 Bezugsquellen



11 SONNENSCHUTZ
Montage nichts für Laien.



20 HAUSBAU
Clever bauen mit und ohne Familie



28 GARTEN
Urlaub auf der Terrasse.

TITELFOTO: SCHILLING GMBH



Richtige Entscheidungen fürs neue Heim

Kein Zweifel, wer ein Haus bauen möchte, steht vor einer der wichtigsten Entscheidungen seines Lebens. Schließlich investiert man viel Zeit, Kraft und Geld – da soll auch längerfristig alles stimmen. Plötzlich ist man mit zahlreichen Fragen konfrontiert: Wo sollte ich etwas mehr Budget einplanen? Wo lässt sich Geld einsparen? Ist eine Wärmepumpe empfehlenswert? Welche Bauelemente passen zu meinem Hausentwurf? Mit dem Hausbau-Special haben wir in dieser Ausgabe von „Haus & Markt“ wieder spannende Themen für Sie zusammengestellt. Und vielleicht denken Sie parallel schon einen Schritt weiter: Denn auch bei der Wohnraumgestaltung unterstützen wir Sie mit zahlreichen Tipps und interessanten Ideen fürs neue Zuhause. Egal, ob Sie sich für ein Massivhaus oder ein Fertighaus entscheiden, mit guter Planung und dem richtigen Experten an Ihrer Seite haben Sie auch in vielen Jahren noch Freude an Ihrer Immobilie – ganz bestimmt!

Viel Spaß bei der Lektüre
wünscht Ihnen
Ihre

Michaela Richter
Redaktion



Das Arbeitszimmer wird wohnlich.

FOTO: : TDX/HÜLSTA

Der ideale Arbeitsplatz

Auf die Frage „Wenn Sie die Wahl hätten, würden Sie dann lieber im Büro oder von zu Hause aus arbeiten?“ antworteten laut Statistika 2016 41 Prozent der Bundesbürger, dass sie gerne einige Tage in der Woche im Heimbüro wären. Doch dafür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden.

Während das Zuhause frei nach den persönlichen Vorlieben gestaltet werden kann, liegt die Ausstattung des Arbeitsplatzes nicht immer in den eigenen Händen. Allerdings haben Arbeitnehmer ein Mitspracherecht, außerdem gibt es Richtlinien, die eine ergonomische Ausstattung von Büro-Arbeitsplätzen empfehlen.

Ergonomische Schreibtischstühle

Deshalb ist beispielsweise der höhen-

verstellbare Schreibtischstuhl in den meisten Büros schon seit Jahren Standard. Von 42 bis 53 Zentimetern sollte die Sitzhöhe verstellbar sein. Im Einzelfall ist die ideale Höhe erreicht, wenn die Knie 90 Grad oder etwas mehr abgewinkelt sind, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Deutlich mehr als 90 Grad sollte, anders als oftmals fälschlicherweise angenommen, der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel betragen. Eine bewegliche Rückenlehne

und Sitzfläche sind daher für die ideale Sitzposition unerlässlich, denn beides fördert dynamisches Sitzen.

Höhenverstellbare Schreibtische

Noch besser für die Wirbelsäule als aktives Sitzen ist regelmäßiges Aufstehen, daher sind höhenverstellbare Schreibtische verstärkt im Kommen. Alternativ können auch der Gang zum Drucker oder regelmäßiges Telefonieren im Stehen den Rücken entlasten. Generell sollte der



FOTO: LICHT.DE

Passende Raumbelichtung mittels Sensorik.

Schreibtisch am besten Maße von 160 x 80 Zentimeter aufweisen und mindestens 58 Zentimeter rundum Beinfreiheit ermöglichen. Der Tisch sollte nicht nachschwingen oder sogar hörbar wackeln. Auch ist darauf zu achten, dass die Ecken abgerundet sind und keine spitzen Griffe, steckende Schlüssel oder scharfen Kanten ein Verletzungsrisiko darstellen. Die Schreibtischoberfläche sollte hell und matt sein, da die Augen bei einem starken farblichen Kontrast, beispielsweise zu weißem Papier, sowie bei spiegelndem Glanz schneller ermüden. Bei Arbeiten am Computer sollte der Bildschirm 50 bis 70 Zentimeter entfernt sein und leicht erhöht stehen. Zudem sollte er auf einer Linie mit Tastatur beziehungsweise Maus und Schreibtischstuhl liegen, um Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich vorzubeugen.

Blendfrei arbeiten

Für beste Arbeitsbedingungen sorgt eine Beleuchtung, die drei Dimensionen der

Beleuchtungsqualität berücksichtigt: Maßgeblich ist die visuelle Lichtqualität: Sie ermöglicht störungsfreies Sehen, fördert Sehleistung und Sehkomfort. Die Beleuchtungsstärke liegt zwischen 300 und 500 Lux. Bei anspruchsvolleren Sehaufgaben dürfen es auch gern 750 Lux sein. Da die Sehkraft im Alter nachlässt, schätzen vor allem ältere Menschen höhere Beleuchtungsstärken.

Wichtig ist, dass Licht – sowohl künstliches als auch Tageslicht – nicht blendet und auf Oberflächen wie dem Schreibtisch oder Computerbildschirm störende Reflexe erzeugt. Mit Beleuchtungssystemen und Jalousien lässt sich der Lichteinfall entsprechend regulieren. Für Schreibarbeiten mit einem Stift gibt es eine Grundregel, um Schatten zu vermeiden: Für Rechtshänder kommt das Licht von links, für Linkshänder von rechts.

JU ■

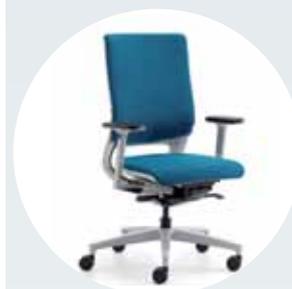
Wohlfühlklima am Arbeitsplatz

DIE Arbeitstemperatur im Homeoffice ist selten ideal, denn entweder ist es dort zu warm oder zu kalt, vor allem, wenn der Arbeitsplatz in Schlaf- oder Wohnraum integriert ist. Und wenn das Wohlfühlgefühl nicht stimmt, ist auch die Konzentration schnell futsch. Dafür hat der Owinger Sitzmöbelhersteller Klöber mit dem Klimastuhl eine Lösung gefunden: „Heizen“ und „Lüften“ kann jetzt jeder direkt am Bürostuhl. Weiteres Plus: Mit dem Klimastuhl lassen sich auch Energieverbrauch und -kosten senken.

DIE Temperaturregelung funktioniert ähnlich wie beim Autositz. Die Heizungs- und Lüftungsfunktion sind in der Sitz- und Rückenfläche integriert und wahlweise in zwei Intensitätsstufen einstellbar. Die Heizfunktion erwärmt auf bis zu 37 Grad, das entspricht der normalen Körpertemperatur des Menschen. Die Lüftungsfunktion führt überschüssige Wärme vom Körper ab. Dabei verdunstet Feuchtigkeit bis zu 95 Prozent in der Sitzfläche und bis zu 74 Prozent in der Rückenfläche, was einen angenehm kühlenden Effekt hat.

Mehr Informationen

www.kloeber-klimastuhl.com/de



Weltneuheit Klimastuhl mit intelligenter „Besetzt-Erkennung“.



Lebhaftes Eichenparkett in modernem Ambiente.

FOTO: : VDP/HAIN

Parkett – das Original

Bei Parkett ist es ähnlich wie bei gutem und schlechtem Wein: Bis auf den niedrigen Preis hat mangelhafte Qualität keine guten Karten. Bei Parkett ist ein Qualitätsunterschied leicht zu erfühlen.



Michael Schmid

Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie

Echtholzböden erhöhen den Immobilienwert. Laut Verband der deutschen Parkettindustrie (vdp) stehen mehr als 50 Holzarten mit einem großen Farbspektrum, unterschiedlichen Härtegraden und in allen Preisklassen. Zudem hat Holz eine hervorragende Umweltbilanz: Von der Produktion über die Verarbeitung bis zur Entsorgung wird für Holz viel weniger Energie aufgewendet als für jeden anderen Werkstoff.

Dabei sind die Gestaltungsmöglichkeiten

mit Bodenbelägen aus echtem Holz auf keinen Stil festgelegt: Alle Holzarten sind in einer breiten Sortierung von Mustern und Oberflächen erhältlich. Echtes Holz lässt sich mit jedem anderen Material im Haus kombinieren und ist zeitlos.

Funktionell, dauerhaft, pflegeleicht

Echtholzböden sind allerdings nicht nur optisch ansprechend, sondern auch funktionell: Ihre Oberfläche ist dauerhaft, leicht zu pflegen und wirkt schalldämpfend. Und auch Allergiker können sich freuen, denn solche Bodenbeläge



FOTO: VDP

Parkett verschafft dem eigenen Heim eine individuelle Note.

nehmen Pollen und Staub nicht auf. Holz ist außerdem widerstandsfähig gegen Abnutzung und Verschmutzung; dauerhafte Holzarten bewahren ihre Schönheit sogar über viele Generationen. Hochwertiges Parkett verbreitet zudem auf natürliche Weise ein warmes Wohnklima.

Spagat zwischen Vergangenheit und Moderne

Die Vielfalt an Parkettböden mit ihrem breiten Spektrum an Farben, individuellen Verlegemustern und attraktiven Oberflächenbehandlungen bietet Einrichtern unzählige persönliche Gestaltungsmöglichkeiten. „Holz harmoniert mit allen möglichen Möbelstilen – vom alten Biedermeier-Sekretär bis hin zum modernen Lowboard in hochglänzendem Weiß“, so Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp).

Passend zum Einrichtungsstil

Für optische Bewegung im Raum sorgen zum Beispiel Verlegemuster wie der „wilde Verband“ oder der „Schiffsboden“. „Egal, welches Muster man bevorzugt: Es sollte immer zum Einrichtungsstil und zu den Abmessungen eines Raumes passen“, erklärt Schmid. Je nachdem, in welche Richtung die Parkettstäbe oder Dielenelemente verlegt werden, kann der Fußboden den Raum optisch in die Länge ziehen oder ihn breiter erscheinen lassen. Ein Fischgrätmuster mit Dielen in Längsrichtung unterstreicht die Länge des Raumes. Quer verlegt heben die gleichen Muster dagegen die Breite hervor. „Um einen langen, schmalen Raum etwas gleichmäßiger erscheinen zu lassen, wäre

also ein quer verlaufendes Parkettmuster empfehlenswert“, so Schmid. Auch Holzböden aus kleinen Elementen wie Mosaikparkett vergrößern die Fläche optisch.

Klassische Verlegemuster wie Kassettenböden, Würfel- und Flechtmuster wirken neutral und passen zu vielen Einrichtungsstilen. Großformatige Dielen betonen große Flächen und sorgen durch ihre langen Linien für eine optische Gliederung. Extrem formstabile Trägermaterialien erlauben zudem immer breitere, längere und großzügig wirkende Dielen.

Im Trend: Nordischer Stil

Skandinavisches Design erfreut sich größter Beliebtheit. Holzbodenbeläge mit einer ruhigen und harmonischen Maserung in sanften Weiß-, Creme-, Beige- und Grautönen sorgen für ein nordisches Wohlfühl-Ambiente, in welchem man aus dem hektischen Alltag abtauchen und entspannen kann. Für Liebhaber der skandinavischen Einrichtungskultur bieten sich insbesondere Holzarten wie



FOTO: VDP/BOEN

Parkettböden aus weißem Eschenholz spiegeln den typisch skandinavischen Look wider.

Ahorn, Birke, Esche, Erle und Kiefer an. Ahorn ist formstabil und eines der hellsten Hölzer, das bei der Parkettproduktion eingesetzt wird. Birke ist sehr fest und belastbar, das Holz ist fein und gleichmäßig strukturiert. Esche ist sehr hart und passt von der Farbgebung her besonders gut zum nordischen Einrichtungsstil. Das dezent gemaserte Holz der Erle ist eher mittelhart. Ihr Farbbild zeichnet sich durch dünne Farbeinläufe und vereinzelte dunklere Astansätze aus. Die Kiefer ist ein vielseitig einsetzbares Nutzholz mit markanten, gleichmäßigen Jahresringen. Das helle Holz ist durch seine abwechslungsreiche Maserung sehr ausdrucksstark und durch seine Struktur und die Astansätze unempfindlich und dauerhaft. In der jüngsten Vergangenheit haben die Parkett-Hersteller sogar Technologien der Oberflächenbehandlung entwickelt, mit der sie die natürliche Optik des Materials betonen können und das Holz wie unbehandelt erscheinen lassen. JU ■

Web-Wegweiser www.parkett.de

ZEHR PARKETT GmbH

- Parkettarbeiten aller Art
- Treppen- und Altparkettsanierung
- Restaurierung von Parkettböden
- Unterbodenkonstruktionen
- Bodenbeläge- und Laminatarbeiten
- Rollladenbau



August-Bebel-Strasse 25A
04824 Beucha

Tel.: 03 42 92 / 69 544
Fax: 03 42 92 / 66 515

parketzehr@t-online.de
www.parketzehr.de



Ein elektrischer Antrieb für besonders große und schwere Rollläden oder Jalousien ist unbedingt zu empfehlen.

FOTO: : RADEMACHER

Das Plus an Komfort

Was macht ein Haus komfortabel? Und was schafft Sicherheit? Antriebe und Steuerungen von Bauelementen, von Fenster und Türen, gehören heute zu einer hochwertigen Ausstattung.

Wenn es um den Schutz vor Eindringlingen geht, stehen mechanische Sicherungssysteme für Fenster und Türen ganz oben auf der Liste sinnvoller Maßnahmen. Speziell Gelegenheitstäter, auf deren Konto die Mehrzahl der Einbrüche geht, lassen sich durch widerstandsfähige Zutritte von ihrem Vorhaben schon binnen weniger Minuten abhalten. Wer in entsprechende Technologie investiert, sollte das allerdings in jedem Fall mit einem durchgehenden Konzept machen, das statt massiver Aufrüstung einiger weniger Schwachstellen besser gleich alle einschließt. Vor allem Terrassen- und

Balkontüren von Erdgeschosswohnungen und Eigenheimen bieten viel Angriffsfläche, gefolgt von ebenerdigen Fenstern.

Roto, Hersteller von Beschlägen, ist als solcher auch ein Experte für mechanische Sicherheitselemente mit Einbruchschutz-Know-how, das er u. a. an das Präventionsnetzwerk „Zuhause sicher“ weitergibt. „Speziell für Bauherren lohnt der Blick auf die gleichnamige Website der Interessengemeinschaft, nicht zuletzt wegen der polizeilich empfohlenen Maßnahmen für Wohnung, Einfamilienhaus, Quartier oder aber Siedlung“, rät Udo

Pauly, Leiter Marketing beim Beschlag-Spezialisten.

Die Basis des Widerstands

Die Vorkehrungen zur Einbruchsicherung an einem Fenster bestehen gewöhnlich aus einer Reihe technischer Lösungen, die sich gegenseitig ergänzen: Ein abschließbarer Fenstergriff verhindert, dass sich der Öffnungsmechanismus durch Schläge auf den Schließzapfen umkehrt und sich das Fenster so entriegeln lässt. Ein unsichtbar auf der Außenseite angebrachte Anbohrschutz schützt das Getriebe zusätzlich gegen Aufbo-



Rat der Profis: ein durchgehende Sicherungskonzept.

Foto: ROTO/STOCK ASSO-SHUTTERSTOCK

ren. Hinzu kommen gegenläufig arbeitende Pilzkopf-Sicherheits-schließzapfen, die rundherum im Rahmen verbaut dessen Aufhebeln unterbinden, indem sie sich ineinander verhaken. Im Zusammenspiel mit mehrfach verschraubten Sicherheitsschließstücken bieten sie besonders effektiven Schutz. Nach ähnlichem Muster lassen sich auch Dachfenster gegen typische Vorgehensweisen von Dieben sichern machen. Das System „Quadro Safe“ von Roto ist in dieser Form ausgestattet.

Wer auf Nummer sicher gehen will, dem steht mit mechanischen Sicherheitsausrüstungen eine durchaus bezahlbare Technologie zur Verfügung. Die Mehrkosten pro Fenster der genannten Lösung liegen nach Herstellerangaben bei unter 100 Euro. Ob sich die Anschaffung am Ende auszahlt, steht und fällt mit der fachgerechten Montage.

Nützliche Zusatzmaßnahmen

Wer Fenster und Türen über die mechanische Lösung hinaus

sichern möchte, für den sind automatische und elektronische Verriegelungssysteme sowie Alarmanlagen eine Überlegung wert. Auch Bewegungsmelder schrecken ab, wie Licht überhaupt zum Schutz des Grundstücks beiträgt. Zeitschaltuhren, die in der dunklen Zeit schon am Nachmittag Leuchten in Gang setzen, helfen ebenfalls. Ebenso natürlich ein Hund. Wenn er allerdings nicht im Hause ist, dann haben Einbrecher freie Fahrt.

Zu jeder Zeit einbruchhemmend, wenngleich dauerhaft heruntergelassen ein zweischneidiges Schwert, sind Rollläden der Widerstandsklasse RC2. Das Kürzel steht für „Resistance Class“ und ist ebenso erstrebenswert beim Fensterkauf. So sollen RC2-Fenster einem Einbrecher widerstehen, der zwar keine große Erfahrung mitbringt, aber im Umgang mit Werkzeugen wie Schraubendreher und Brecheisen geübt ist.

Damit komfortabel zu bedienen, ist ein elektrischer Antrieb für besonders große und

schwere Rollläden oder Jalousien unbedingt zu empfehlen. Vor allem an großen Panoramafenstern im Wohn- und Essbereich sind elektrisch angetriebene und gesteuerte Rollläden ein absoluter Komfortgewinn.

Heutige Rollladen- und Jalousiesteuerungen bieten umfangreiche Funktionen, viel Komfort und Nutzen, wie beispielsweise zentrales Fahren der Rollläden über einen Tastendruck (morgens oder abends), gemeinsames Fahren in einem Raum oder einer Fassade (Gruppen), in Abhängigkeit von Zeit oder Helligkeit durch entsprechend eingebaute Sensoren oder Zeitschaltuhren.

Elektrische Rollläden alleine sind schon ein Komfortgewinn. Wenn eine Zeit- oder Zentralsteuerung jeden Morgen und

jeden Abend einen Gang durch die gesamte Wohnung unnötig macht, ist das eine weitere Steigerung. Während des Urlaubs übernehmen die Zeitschaltuhren die Aufgabe der Anwesenheitssimulation. Eine sonnen- auf- und -untergangsabhängige Zeitschaltuhr mit Astrofunktion fährt die Rollläden so individuell, wie die Natur es eingerichtet hat.

Durch eine geeignete Steuerung der Rollläden kann im Sommer durch Beschattung der Kühlaufwand verringert und im Winter die Heizleistung reduziert werden. Das spart Energie.

JU ■

Web-Wegweiser www.rotode.com,
www.elektro-plus.com

Klima und Schutz
nach Maß



**Die Schrägrolläden
für aussergewöhnliche
Fensterformen und
Wintergärten**




Schanz Rollladensysteme GmbH
Telefon kostenlos 0800/ 900 50 55
www.schanz.de - hm@schanz.de



Außenliegende Verschattung. FOTO: DJD/SCHANZ ROLLADENSYSTEME



Innenliegende Verschattung.

FOTO: SCHÜCO

Kühler Kopf im Glasanbau

Die meisten Wintergärten bestehen zu 80 Prozent aus Glasflächen, die viel Licht und Wärme herein lassen. Doch was im Frühjahr, Herbst und Winter als Wohltat empfunden wird, kann im Sommer unträglich werden. Ohne geeigneten Sonnenschutz können die Temperaturen auf bis zu 70 Grad Celsius klettern.

Die Auswahl einer geeigneten Beschattung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss unter Berücksichtigung der Ausrichtung des Wintergartens (Himmelsrichtung am Haus) sowie eventuell vorhandener, natürlicher Beschattung, beispielsweise durch Bäume, gründlich geplant werden.

Für die Beschattung gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

- außenliegend
- innenliegend
- im Scheibenzwischenraum der Verglasung.

Beschattung außen

Allgemein kann man sagen, dass eine außenliegende Beschattung wirkungsvoller ist als eine Beschattung im Innenraum. Das eintreffende Sonnenlicht wird bereits vor der Verglasung reflektiert bzw. absorbiert, die Sonne wird vor dem Eindringen in den Innenraum abgemindert. Als gebräuchlichste Form hat sich für das Dach die Wintergartenmarkise bewährt. Der flach laufende Rollladen ist eine wirkungsvolle Alternative, die auch den winterlichen Wärmeschutz verstärkt. Inzwi-

schen werden zahlreiche Modelle angeboten, die passgenau zur Beschattung von Sonderflächen, z. B. Dreiecke oder Trapeze, eingesetzt werden können. Eine ausgeklügelte Gegenzeuginrichtung sorgt für optimale Tuchspannung.

Eine Alternative sind Raffstores. Das sind (Aluminium-) Lamellen, auch Jalousien genannt, die für Windbelastung besonders breit und stabil ausgeführt werden. Durch eine stufenlose Regulierung der Lamellenwinkel ist bei Nutzung der Sonnenschutzfunktion dennoch der Blick nach außen möglich.

Zunehmend finden auch die traditionellen Rollläden im Wintergartenbau Anwendung. Die Innenraumerwärmung wird im Sommer stark gemindert, der Wärmeschutz ist im Winter sehr wirkungsvoll. Allerdings wird so der Blick nach außen verstellt.

Beschattung innen

Die Innenbeschattung ist Bestandteil der Einrichtung und kann auch als dekoratives Element eingesetzt werden. Entsprechend vielfältig sind die angebotenen Materialien und Formen. Zudem können

Innenbeschattungen filigraner und leichter ausgeführt werden. Bei sehr guter Abführung der aufgeheizten Luft aus dem Zwischenraum der innenliegenden Beschattung zur Verglasung erreicht die Wirkung nahezu gleiche Werte wie bei einer außenliegenden Beschattung.

Die Jalousette ist eine beliebte Form der Innenverschattung, da sie nicht nur gehoben und gesenkt werden kann, sondern die Lamellen in einen bestimmten Winkel gestellt werden können. Auch mit im Scheibenzwischenraum liegenden Jalousetten lässt sich das Tageslicht lenken.

Neben der Anordnung der Lamellen in horizontaler Richtung können auch Vertikalstores eingesetzt werden. Diese Vorhänge eignen sich insbesondere für die Beschattung größerer zusammenhängender Flächen.

Die Einsatzmöglichkeiten von Rollos wurden in den letzten Jahren durch die Entwicklung spezieller Beschichtungen erweitert. So kann durch eine aluminiumbedampfte Außenseite eine besondere Reflexionsfähigkeit erreicht werden.

JU ■

Montage nichts für Laien – Sonnenschutz nur vom Fachbetrieb

Markisen sollten nur beim Fachbetrieb gekauft und vorab dessen umfangreiches Beratungsangebot genutzt werden – empfiehlt der Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V. Natürlich ist es auch möglich, im Internet qualitativ hochwertige Angebote zu finden.

Dabei ist es aber wichtig, dass es sich bei dem Anbieter um einen qualifizierten Fachbetrieb des Rollläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerks handelt. Denn bei Kauf und Montage gibt es viel zu beachten. Einen Fachbetrieb in der Nähe zu finden, ist einfach: Das Verbandsportal www.rs-fachverband.de bietet hierfür eine Suchfunktion.

Schattenwurf ermitteln

Wer sich eine Markise kaufen möchte, sollte vorher verschiedene Aspekte prüfen. Zu allererst gilt es den Schattenwurf an Haus oder Wohnung zu ermitteln. Denn je nachdem in welche Himmelsrichtung Terrasse, Garten oder Balkon ausgerichtet sind, werden unterschiedliche Größen und Ausrichtungen bei der Markise benötigt, um die optimale Wirkung zu erzielen. Viele Interessenten stoßen hier bereits an ihre Grenzen. Die qualifizierten Fachbetriebe unterstützen und beraten gerne.

Auf Windwiderstand und Sensoren achten

Damit die Freude über die neue Markise von Dauer bleibt, sollten Interessenten auf die Windwiderstandsklasse achten. Der Fachverband empfiehlt, mindestens die Widerstandsklasse 2 zu wählen. So ist die Langlebigkeit der Markise auch bei schlechtem Wetter gesichert. Damit der Sonnenschutz gar nicht erst über längere Zeit der Witterung ausgesetzt ist, raten Experten zudem zu einem Motorantrieb mit Wind- und Regensensoren, der die Markise beim Wetterwechsel umgehend einfahren lässt.

Stabile Gelenkarme und imprägniertes Tuch

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Langlebigkeit der Markise ist die Beschaffenheit der Gelenkarme. Diese sollten aus stabilem Material und von einem Qualitätshersteller produziert sein. Sonst kann die Freude über den Schattenspender ein schnelles Ende nehmen. Auch beim Markisentuch lohnt es sich genauer hinzuschauen und sich beraten zu lassen. Zum Beispiel ist eine hochwertige Imprägnierung von großer Bedeutung. Sie hilft Schmutz und Wasser abzu-



Eine Extraportion Gemütlichkeit.

FOTO: EPR/ MARKILUX

weisen und lässt die Markise dauerhaft wie neu aussehen. Markisen-Montage nur vom Fachmann

Vor allem aber die Montage von Markisen ist Sache des Fachbetriebs des Rollläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerks. Entscheidend ist hier die Beschaffenheit der Wand, an der die Markise angebracht werden soll. Diese muss unbedingt vorab auf ihre statischen Eigenschaften hin überprüft werden. Denn wenn der Handwerker beispielsweise die falschen Dübel verwendet, kann es schnell passieren, dass die Dämmung beschädigt oder die Markisenbefestigung instabil wird. Deshalb sollte sich kein Laie mit falschem Ehrgeiz an diese Aufgabe heran wagen. Das gilt umso mehr, wenn der Sonnenschutz – wie empfohlen – mit Motor und automatischer Steuerung ausgestattet ist.

RS ■



FRENZEL

Fenster · Türen
Sonnenschutz

Fenster · Türen · Wintergärten
Schaufensteranlagen · Rollläden
Jalousien · Fensterläden · Markisen
Insektenschutz · Ganzglasanlagen
Glasfassaden · Balkonverglasung
Innentüren denkmalgerechte Auf-
arbeitung und Neuanfertigung von
Fenster und Türen · Vordächer

Gustav-Meisel-Straße 6
04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 0341/ 90986391
Mobil: 0171- 4878738
e-mail: d.frenzel@frenzel-fenster.de
www.frenzel-fenster.de

Ihr Wintergarten-Fachgeschäft



Inh. Dirk Frenzel
Glasermeister

Info- und Ausstellungsbüro
WG Hubert

K.-Liebknecht-Straße 73
04275 Leipzig

Öffnungszeiten:
Di / Mi / Do jeweils
14.00 - 18.00 Uhr

Tel./Fax: 03 41 / 3 02 76 43

Herr Andreas Teipelke
Handy: 0170 - 7154631



Bei diesem schönen Sommergarten wurden **semitransparente PV Module** mit dem **Schilling System PV 80 -unisoliert-** direkt auf Leimbändern montiert.

Schilling Überdachungen- mit semitransparenten PV-Modulen

Dachverglasung, Sonnenschutz und Energiegewinn in einem Produkt vereint

Der Run auf herkömmliche Photovoltaik-Elemente hat mit der reduzierten Förderung von Ökostrom spürbar nachgelassen.

Der Profil-Systemgeber die Schilling GmbH aus Großefehn widmet sich mit einem anderen Blickwinkel diesem Thema: Dachverglasung mit Sonnenschutz und Energiegewinn aus Photovoltaik werden hierbei in einem speziell ausgestatteten Überdachungssystem integriert.

Die verwendeten PV-Module kommen ohne Aluminiumrahmen aus und bieten so eine ansprechende Optik. Die Module sind nur teilweise lichtdurchlässig (semitransparent), haben aber durch die gleichmäßige harmonische Anordnung der Zellen eine gute Durchsicht.

Sie bieten somit Lichteinfall, Sonnenschutz und Energiegewinn in einem. Für Terrassendächer, Sommergärten und Carports ist eine Verbundglas-Variante lieferbar.

Für Wintergärten werden Dünnschicht-Module mit Zweifach- bzw. Dreifach-Isoliertglas verwendet. In Zusammenarbeit mit Sanko Solar liefert die Schilling GmbH Standard-Cadmiumtellurid-Module (CdTe) auf die nahezu jede Dachkonstruktion angepasst werden kann. Die Verkabelung und Anschlüsse sind komplett in die speziell entwickelten Systemprofile verdeckt integriert.

Diese neue Dünnschicht-Technologie ist in der Herstellung kostengünstiger gegenüber den herkömmlichen

PV-Modulen mit Waferzellen aus kristallinem Silizium und erzielt gute bis sehr gute Erträge auch bei weniger idealen Bedingungen wie exakte Süd-Ausrichtung oder diffusem Licht. Ein Anstellen der PV-Elemente gegen die Sonne ist bei dieser Dünnschicht-Technologie nur bedingt erforderlich. Das Halbleitermaterial der Module kann im Recyclingverfahren bis zu 95% zurückgewonnen werden.

In den ersten zehn Jahren wird eine Leistungsgarantie von 90 Prozent, anschließend wird bis zum 25. Betriebsjahr eine Nennleistung von 80 Prozent erreicht. Auf das Material und die Verarbeitung der PV-Module gibt der Hersteller zehn Jahre Garantie.

Mit der Installation der Module erreichen sie einen eindeutigen Mehrwert

ihrer Immobilie und haben vom ersten Augenblick einen Ertrag.

Dieser Mehrwert ergibt sich auch durch weitere, speziell entwickelte Aluminium-Profilsysteme, die je nach Anforderung (ob in isolierter oder unisolierter Version) in Terrassendächern, Wintergärten oder Carports Verwendung finden. Von der Planung, über spezielle Kundenwünsche, bis hin zum fertigen

Bausatz werden diese im Hause Schilling gefertigt und durch geschulte Fachpartner europaweit montiert.

Weitere Informationen unter: www.schilling-wintergarten.de



Schilling GmbH
Holderstrasse 12-18
26629 Großefehn
Tel. 04943/9100-0
Fax 04943/9100-20
info@schilling-gmbh.com
www.schilling-wintergarten.de

SCHILLING
... zeigt Profil

Ihr Systemhaus für
Aluminium-Profile
und montagefertige
Bausätze





Hausdaten

Bauweise: massive Holz-Blockbauweise, kraft- und formbeständig
Besonderheiten: Eckverbindung Tiroler Schloss, großer Glasgiebel, Garage im Erdgeschoss
Wohnfläche: ca. 150m², EG ca. 65m², OG ca. 85m²
Außenmaße: 8,80 x 7,80 m
Dach: Satteldach, 35°
Wandausführung: Bio-Doppelwand®, massive Fichte, Korkdämmung, dampfdiffusionsoffen
U-Werte Außenwand: 0,19 W/(m²K)
U-Werte Dach: 0,25 W/(m²K)
Primärenergiebedarf: tatsächlich: 86 kWh/(m²a)
Maximal: 91 kWh/(m²a)
Endenergiebedarf: 33 kWh/m²a
Lieferbereich: Europa
Preis: ab 96.390 € (ab OK), schlüsselfertig auf Anfrage

Blockhaus Ancona – Die Sonnenseite des Lebens

Klare Formen dominieren beim Blockhaus „Ancona“ von LéonWood®.

Der extravagante Glasgiebel holt die Natur direkt ins Haus. Dahinter verbirgt sich eine große Galerie, die den Innenraum hell erleuchtet und einen weiten Ausblick in die Landschaft zulässt. Durch die intelligente Raumaufteilung bietet dieses Holzhaus auf zwei Etagen genügend Platz zum Wohnen für 2-3 Personen. Sogar eine Doppelgarage wurde im Erdgeschoss des Hauses integriert. Letzteres ist bewusst offen gestaltet, Wohn- und Essbereich sind lichtdurchflutet. Im Obergeschoss findet die Familie Schlaf: zwei Kinderzimmer sowie ein großes Schlafzimmer mit extra Ankleideraum, einem Bad und ein Gästezimmer.



Hausdaten

Bauweise: massiver Rundstamm aus Fichte, nahezu setzungsfrei
Besonderheit: PENTTI®-Eckverbindung, absolut winddicht, 4-fach Eckdämmung
Wohnfläche: gesamt ca. 178 m², EG ca. 107 m², DG ca. 71 m²
Essen/Wohnen: 47,5 m²
Bad: Erdgeschoss 8,2 m² Dachgeschoss 9,5m²
Außenmaße: 12 m x 11 m (inkl. Terrasse)
Dach: Pultdach, Neigung 7°
Wandausführung: Rundstammwand Fichte, Ø 270 mm, dampfdiffusionsoffen
Dämmstoff: Holz, Kork (Polarfußboden)
Heizung: Wärmepumpe, Kaminofen, Konvektoren
U-Werte Außenwand: 0,4 W/(m²K)
Primärenergiebedarf: tatsächlich: 93 kWh/(m²a) maximal: 97 kWh/(m²a)
Endenergiebedarf: 59,48 kWh/(m²a)
Lieferbereich: Europa
Preis: Ausbauhaus ab OK, ab 129.900 Euro, schlüsselfertig auf Anfrage

Blockhaus Mikado – Authentisch und anders!

Mit dem Musterhaus „Mikado“ legt sich LéonWood® mit konventionellen und sterilen Musterhäusern an.

Denn „Mikado“ vermittelt dem Besucher das authentische Wohnen in einem Blockhaus – Holz macht es spürbar. Die neuen nahezu setzungsfreien Rundstämme aus Fichtenholz geben dem Blockhaus ein traditionelles Äußeres, welches geschickt mit moderner Bauhaus-Architektur kombiniert wurde. Im Inneren des Holzhauses warten helle freundliche Räume auf den Besucher. Eine Besonderheit ist die erstmals verbaute PENTTI®-Eckverbindung. Die innovative Weiterentwicklung im Inneren der Eckverkämmung erlaubt es vom winddichten Blockhausbau zu sprechen.





Blockhaus „Falcon Grey“ – Gradlinig und edel

Wie ein grauer Riese baut sich dieses Blockhaus vor dem Auge des Betrachters auf.

Hausdaten

Bauweise: massive Holz-Blockbauweise, kraft- und formbeständig

Besonderheiten: Eckverbindung Tiroler Schloss, Doppelpultdach, Galerie

Wohnfläche: ca. 145m², EG ca. 87m², OG ca. 58m²

Außenmaße: 11,10 x 11,50 m

Dach: Doppelpultdach, 25°

Wandausführung: Bio-Doppelwand®, massive Fichte, Korkdämmung, dampfdiffusionsoffen

U-Werte Außenwand: 0,19 W/(m²K)

U-Werte Dach: 0,19 W/(m²K)

Primärenergiebedarf: tatsächlich: 80 kWh/(m²a)

Maximal: 85 kWh/(m²a)

Endenergiebedarf: 70 kWh/m²a

Lieferbereich: Europa

Preis: ab 170.000 € (ab OK), schlüsselfertig auf Anfrage

Dieses Haus sieht anders aus, als die anderen. Balkenlage um Balkenlage türmen sich Blockbohlen bis unters Dach, letzteres ruht versetzt angeordnet als sogenanntes Doppelpultdach obenauf und vermittelt ein ganz modernes Erscheinungsbild. Edel auch der graue Anstrich, der im Kontrast zu den roten Fenstern steht.

Das LéonWood®-Blockhaus „Falcon Grey“ wird durch seine gradlinige Architektur und sein leicht erfassbares Design allen zeitgemäßen Ansprüchen gerecht. Die Bio-Doppelwand® von LéonWood® sorgt für das typische gesunde Blockhausklima und macht das Holzhaus zu einem ökologischen Alleskönner.



Die LéonWood® Blockhaus GmbH - ein deutsches Unternehmen mit natürlicher Denkweise und Verantwortung

Wir haben erkannt, dass sich die Natur nicht nach dem Menschen richtet, sondern der Mensch sich in die Naturgesetze einordnen muss. Umdenken ist wichtig - für uns alle.

Warum ?

Das Öl ist das Lebenselixier der modernen Zivilisation und hat sich zur Giftspritze für die Menschheit entwickelt. Es zieht Kriege, Terrorangst und Umweltschäden nach. An jedem Tag werden weltweit 100 Millionen Tonnen Treibhausgase durch das Verbrennen von Öl, Gas und Kohle produziert. Der Hauptverursacher des globalen Treibhauseffektes ist das Kohlendioxid.

Welche Alternativen gibt es?

Eine Schlüsselfunktion zur Rettung des Weltklimas nimmt der Wald und mit ihm der Rohstoff Holz ein, denn der Wald und Holz sind langlebige Kohlenstoffspeicher, die zu einer erheblichen Reduzierung des CO²-Gehalts der Atmosphäre führen. Einzig durch die kostenlose Sonnenenergie wird bei Bäumen über die Photosynthese Kohlendioxid umgewandelt, wobei Sauerstoff und Kohlenstoff gebunden wird. Das Wachsen und Vergehen ist ein geschlossener Naturkreislauf einschließlich der thermischen Nutzung des Holzes. Die bei der Verbrennung freiwerdende Energie ist für den Menschen nutzbar und hilft zudem noch schädliche Emissionen fossiler (endlicher) Brennstoffe zu vermeiden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.leonwood.de



BLÖCKHAUSBAU
Herstellung u. Montage
RAL-GZ 40211 u. 40212



GRATIS-APP
AKTUELL & INFORMATIV



LEONWOOD®
Echt Blockhaus

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH | Zentrale Deutschland
Mauster Dorfstraße 78 | 03185 Teichland OT Maust
TELEFON: +49 35601-888 88

PROSPEKTE gratis anfordern

www.leonwood.de



Herr Penningh, viele Bauherren klagen über hohe Baukosten, verspätete Einzugstermine, schlechte Kommunikation mit den Baufirmen und Mängel am Bau. Was sind die typischen Stolpersteine auf dem Weg zum Eigenheim?

Thomas Penningh: Die meisten Menschen kaufen heute ihr Haus vom Schlüsselfertiganbieter. Beim Schlüsselfertigkauf werden alle Details im Bauvertrag geregelt. Unserer Erfahrung nach haben diese Verträge eklatante Lücken. Das führt zu Nachzahlungen und Bauverzögerungen, auch zu den angesprochenen Baumängeln.

Was raten Sie den Bauherren?

T.H.: Sie sollten den Bauvertrag unbedingt vor Unterschrift vom unabhängigen Sachverständigen prüfen lassen. Der Vertrag, den ja der Bauunternehmer vorlegt - und den dessen Anwalt aufgesetzt hat - besteht aus Angebot, Baubeschrei-

bung, Zeichnungen und allgemeinen Vertragsbedingungen. Für Laien ist es fast unmöglich, zu erkennen, ob dieser Vertrag vollständig ist.

Was checkt der Sachverständige?

T.H.: Er prüft, ob im Vertrag alles Wichtige erfasst ist. Ob Leistungen, Baustoffe und Materialien genau beschrieben sind, ob die Kosten klar gegliedert sind, welche Zusatzkosten auf den Bauherrn zukommen. Ob das Haus geltendem Recht entspricht ist auch wichtig! Beispielsweise ob die Energieberechnung korrekt ist. Ein Beispiel ist auch die Haustechnik: Welche Elektroinstallation bietet der Anbieter und ist das heute noch Standard? Welche Heiz- und Lüftungstechnik sieht er vor?

Immer wieder melden Unternehmer Insolvenz an. Wieso muss der Bauherr das fürchten?

T.H.: Zu jedem Bauvertrag gehört ein Zahlungsplan. Dort steht, welche Rate der Bauherr wann bezahlen muss. Die meisten Zahlungspläne verpflichten Bauherren zur Vorkasse. Leistet der Bauherr aber Zahlungen, obwohl der Stand der Arbeiten hinterher hinkt, geht er immer mehr in Vorleistung. Meldet die Firma dann Insolvenz an, ist das Geld weg.

Immobilien sollen auch das Geld vor Inflation schützen. Funktioniert das?

T.H.: Nur dann, wenn das Haus seinen Wert behält. Wer eine teure Immobilie in einem aussterbenden Landstrich kauft, muss mit rückläufigen Preisen rechnen.

Aber neben dem "demographischen Wandel" sollten Bauherren auch auf ihre persönlichen Bedürfnisse achten: Welche Infrastruktur brauchen sie? Schulen, Kita, ärztliche Versorgung, öffentlichen Nahverkehr? Wollen sie die Immobilien nur für ein paar Jahre bewohnen oder möglichst bis in hohe Alter? Dann sollten sie schon beim Bau Barrieren vermeiden.

Viele übernehmen sich beim Bauen finanziell. Warum?

T.H.: Die meisten Bauherren sind sich nicht klar über die Neben- und Zusatzkosten. Das sind zum Beispiel notarielle Gebühren, Grunderwerbsteuer, Grundbuch- und Bankgebühren. Aber auch Zusatzkosten für Dinge, die im Bauvertrag nicht enthalten sind, aber zu einem gebrauchsfertigen Haus gehören, wie etwa Hausanschlüsse an die Versorgungsnetze, oder das Baugrundgutachten, auf Grund dessen die Gründung geplant werden muss, oder der abschließende Blower-Door-Test, der die Energieeffizienz prüft. In aller Regel werden auch die Kosten für die Anlage des Gartens, für Carport und vorgeschrieben Einfriedung vergessen.

VPB ■

Web-Wegweiser www.vpb.de



Thomas Penningh

VPB-Präsident



Herzlich Willkommen bei Siewert Hausbau!

Die Entscheidung, ein Haus zu bauen, ist eine weitreichende Entscheidung fürs Leben. Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite wird es eine gute Investition für Ihre Zukunft, Ihre Familie und Ihr Lebensglück.

Die Siewert Hausbau GmbH ist Bauträger und Bauunternehmen mit eigenen Architekten und Handwerkern. Das Unternehmen hat sich in seinen 25 Jahren Firmengeschichte zu einem der führenden Bauträger in Mitteldeutschland entwickelt. Gründe für diesen Erfolg gibt es viele, aber an erster Stelle schätzen die Bauherren die Qualität, das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die Einstellung: nachhaltige Werte zu schaffen.

Ein Massivhaus bei dem Preis und Leistung stimmt.

Die SIEWERT-Massivhäuser bieten den unterschiedlichsten Bedürfnissen, in Hinblick auf die Hausgröße, das Budget, das persönliche Stilempfinden sowie auf die Umgebung, viel Raum zur Gestaltung.

Egal für welchen Haustyp – Einfamilienhaus, Stadtvilla, Bauhaus oder Bungalow und für welches Ausstattungspaket Sie sich entscheiden, das Siewert-Massivhaus ist bereits serienmäßig hochwertig ausgestattet:

Die Siewert-Massivhäuser

- werden Stein auf Stein gebaut
- sind Energieeffizienzhäuser mit Wärmepumpe, die den hohen energetischen Anforderungen entsprechen
- haben eine geregelte Wohnraumlüftung
- eine 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung
- Rollläden
- eine exklusive Markenausstattung u. v. a. m.

Qualität zum Anfassen.

Der persönliche Eindruck ist durch nichts zu ersetzen. Besuchen Sie die Musterhäuser in Leipzig und Halle (Saale) und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität. Erleben Sie die unterschiedlichen Wohnkonzepte und Ausstattungen – wie hochwertige Lebens- und Wohnqualität aussieht.

Die Musterhäuser

in Halle und Leipzig stehen in Baugebieten, die komplett von Siewert-Hausbau erschlossen

und bebaut werden. Sie sind herzlich auf einen Kaffee zu einer Besichtigung während der Öffnungszeiten eingeladen oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Egal, ob auf den Grundstücken der Siewert Hausbau oder auf Ihrem eigenen Grundstück –

die Siewert Hausbau GmbH bietet Ihnen ein Höchstmaß an Transparenz, Weitsichtigkeit und Nachhaltigkeit. Dies schätzen nicht nur Kunden, sondern auch die Projektpartner.

Die Siewert Hausbau GmbH freut sich, auch Sie als künftigen Bauherren kennenzulernen und Ihnen Ihren Traum vom eigenen Haus zu erfüllen.

☎ 0341 1495555
☎ 0345 524150

Siewert Hausbau GmbH
Str. der OdF 4 | Halle (Saale)
info@siewert-hausbau.de
www.siewert-hausbau.de

- 🏠 **In Leipzig: Musterhaus Leipzig-Rückmarsdorf** (Wachbergallee 3), Di – Fr von 14 – 17.30 Uhr und Sa/So 14 – 17 Uhr
- 🏠 **In Halle (Saale): Musterhaus Waldstraßenviertel** (Max-Sauerlandt-Ring 39/Zufahrt über Nordstraße) und **Büschdorf am Bierrain** (Jeßnitzstraße 29), Mi/Do von 15 – 18 Uhr und Sa/So 14 – 17 Uhr
- 🏠 **Verkaufsbüro Angersdorf**, Lauchstädter Straße 47, Sa/So von 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung.





In Rekordzeit entsteht ein individuell geplanter Fertiggeller.

FOTO: FINGER FETIGKELLER GMBH

Wer ein Haus baut, sollte vorab auch den Keller nicht vergessen. „Ein Untergeschoss bietet vergleichsweise preiswerte und dennoch hochwertige Wohnfläche, zum Beispiel für eine Einliegerwohnung, eine Wellnessoase oder einen Hauswirtschaftsraum“, sagt Diplom-Ingenieur Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF). Die Kellerexperten der GÜF geben einen Überblick über das Prozedere.

Am Anfang jedes Bauvorhabens steht für gewöhnlich der Erwerb eines ausgewiesenen Baugrundstücks durch die Baufamilie – zumindest wenn man über die vielen Stunden des Grübelns und Diskutierens über gemeinsame Vorlieben und mögliche Lösungen der Haus- und Kellerbauunternehmen hinwegsieht. Im nächsten Schritt sollte ein Bodengutachten bei einem Sachverständigen in Auftrag gegeben werden. „Wer das Bauvorhaben vor Baubeginn auf die Bodensituation abstimmt, kann immense Kosten sparen“, erklärt Bernd Hetzer. Dann werden die Besonderheiten des Baulandes mit dem Projektleiter des ausführenden Kellerbauunternehmens besprochen.

Im Einzelnen wird unter anderem geklärt, wie die Anfahrt zur Baustelle funktioniert und wo Baumaterialien gelagert werden können sowie vor allem, welche Eigenschaften der Keller aufweisen muss, um dem Boden sowie dem darauf entstehen-

den Haus standzuhalten. Unterschiedliche Anforderungen resultieren etwa aus der Architektur, Statik und Raumaufteilung der einzelnen Geschosse sowie aus der Abdichtungsart des Kellers zum Schutz vor Grund- und Sickerwasser.

„Der Bauherr sollte die vollständige Planung von Anfang an mit dem Fertiggellerhersteller und auch schon mit dem Haushersteller abstimmen beziehungsweise diese ruhigen Gewissens in die erfahrenen Hände der Bauexperten geben“, empfiehlt Hetzer mit Blick auf die stetig zunehmenden Möglichkeiten beim Haus- und Kellerbau sowie die damit verbundenen Fragen, die es nach reiflicher Überlegung zu beantworten gilt.

Auf die Planung folgt die Bauphase

Ist die Planung weitestgehend abgeschlossen, rollen zeitnah die Bagger und ersten Tieflader auf dem Baugrundstück an. Binnen weniger Tage werden Erdreich und -oberfläche so aufbereitet, dass das Untergeschoss des künftigen Zuhauses in rekordverdächtiger Zeit aufgestellt werden kann. Eine „Sauberkeitsschicht“ aus Kies grenzt das Erdreich nach oben ab. Es folgen etwaige Schichten zum Dämmen und Abdichten sowie eine statisch geprüfte Betonplatte als Fundament.

Darauf werden die in der Zwischenzeit vorgefertigten und an der Baustelle ange-

lieferten Fertiggellerelemente zusammengesetzt und verdichtet. „Die industrielle Vorfertigung der passgenauen Betonelemente und die große Erfahrung und Kompetenz unserer Aufbauteams machen es möglich, dem Bauherrn schon wenige Tage nach Baubeginn das erste Geschoss seines neuen Eigenheims zu präsentieren“, verspricht Kellerexperte Hetzer.

Der Keller ist dann so gut auf die darauf folgenden Geschosse abgestimmt, dass der Haushersteller nahtlos am neuen Traumhaus der Baufamilie weiterarbeiten kann. Hat sich diese für ein Fertighaus entschieden, so darf er sich auch über die rasche Vollendung des kompletten Rohbaus freuen, denn „Fertiggeller und Fertighaus bilden ein besonders gut aufeinander abgestimmtes Duo“, weiß Hetzer aus Erfahrung. Weiter geht es schließlich mit dem Innenausbau aller Geschosse, den die Baufamilie bereits in der Planungsphase vorbereitet hat. Bis der Innenausbau abgeschlossen ist, gilt es den Einzug vorzubereiten und spätestens wenn alle Umzugskartons ausgeräumt sind, wird das einstige Baugrundstück endlich zum gemütlichen, neuen Zuhause der glücklichen Baufamilie.

GÜF/FT ■



Fenger Fertiggeller GmbH

Ihr regionaler Lieferant für Fertiggeller und Fundamentplatten in Mitteldeutschland

Die Erfolgsgeschichte der Firmengruppe Fenger ist eng mit der Betonherstellung, insbesondere als Frischbetonlieferant und der Herstellung von Betonfertigteilen für die eigene Montage verbunden.

Die Herstellung von Fertiggellern obliegt einer stetigen Entwicklung, die weniger von den technischen Möglichkeiten als mehr von den persönlichen Anforderungen der Auftraggeber abhängen. Der „Keller“ als solcher wird vielmehr als ergänzender Wohnraum statt Nutzfläche gesehen. Viele Keller werden mit entsprechender Ausstattung bereits geplant oder vorbereitet, um im Bedarfsfall zum wunschgerechten Zweck auszubauen. Hier haben wir die Anforderungen erkannt und setzen diese bedarfsorientiert nach Kundenwunsch um. Durch unser technisches Know How können wir fast allen Anforderungen gerecht werden. Schwer-

punkte sind hier die Anpassung der Bauwerksabdichtung an die Erfordernisse des Bodengutachtens zusammen mit der Planung der gewünschten Ausstattung. Nicht nur „Keller“ - Fenster in den unterschiedlichsten Ausstattungen oder passende Lichtschächte, auch die Wärmedämmung an den Kelleraußenwänden oder unter der Kellersohle sowie zu planende Durchbrüche, Öffnungen und nicht zuletzt die Vorbereitung der Unter-Putz Elektroinstallation gewinnen an Bedeutung.

Für Fundamentplatten nicht unterkellertes Gebäude sind die bautechnischen Details dem Aufwand für die Erstellung der Fundamentplatte durchaus angepasst. Auch hier sind die Anforderungen des Bodengutachtens bei der Planung und Berechnung der Statik unbedingt zu beachten. Im Bedarfsfall unterstützen wir die bauseitig beauftragten Erdbauunternehmen und

bekommen im Gegenzug eine fachgerecht hergestellte und nachweislich tragfähige Gründungsfläche übergeben. In Ausnahmen sind baugrundbedingt Sondergründungen auszuführen, die in Abstimmung mit dem Erdbauunternehmen geplant und ausgeführt werden, z.B. Brunnengründungen.

Die hohe Sach- und Fachkompetenz unserer Mitarbeiter wird in regelmäßigen Schulungen vertieft, um auch allen technischen Anforderungen gerecht werden zu können. Unsere Arbeitsvorbereitung stellt in hohem Maße die Qualitäts- und Termintreue der Bauhaben sicher. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Kundenzufriedenheit. Es ist uns wichtig, dass die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen in entsprechender Qualität auch bei der Abnahme ein insgesamt positives Gesamtbild mit möglicher Weiterempfehlung hinterlassen wird.

FENGER

FERTIGKELLER



Fenger Fertiggeller GmbH

Neue Straße 12 a | 06901 Kemberg

Tel.: (034921) 61 070

Fax: (034921) 61 089

Mail: fenger-keller@fenger-gruppe.de

Web: www.fenger.info



Clever bauen mit und ohne Familie

Fertighäuser: Für jeden Bedarf die passende Wohnlösung

Frohe Kunde auf der einen Seite, Startschuss für ein neues Leben auf der anderen Seite: „Sie werden Eltern“. Diese Nachricht kann für ein junges Paar alles verändern. Binnen weniger Monate muss die kleine Mietwohnung gekündigt und ausgeräumt werden, eine größere Immobilie muss gefunden, eingerichtet und bezogen werden – im Idealfall soll es ein Eigenheim werden. All das neben den sonstigen Herausforderungen einer Schwangerschaft und der weiteren Vorbereitung auf das Eltern werden.

Traditionell lassen sich Paare und Singles viel Zeit bei der Entscheidung für den Erwerb eines Eigenheims, selbst wenn sie einen festen Arbeitsplatz mit Perspektive besitzen und zudem auch privat in einer bestimmten Wohngegend glücklich sind. „Natürlich muss ein Hausbau oder –kauf wohlüberlegt und gut geplant sein, häufig zögern aber selbst bestens vorbereitete Interessenten, ehe sie schließlich dem Klub der Hauseigentümer beitreten“, weiß Dirk-Uwe Klaas, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Dabei könne gerade der moderne

Holz-Fertigbau schnelle und hochwertige Wohnlösungen bieten, die jeder Bedarfsguppe – von Singles über Pärchen und Familien bis hin zu Senioren – gerecht werden, so der Bauexperte.

Fertighaushersteller nehmen Bauinteressierte ab dem ersten Beratungsgespräch gerne an die Hand und helfen ihnen bei der Planung und Umsetzung des individuellen Traumhauses, das auch finanziell für sie realisierbar ist. BDF-Mitglieder bieten ihren Kunden sogar eine Festpreisgarantie sowie mitunter auch einen fixen Einzugsstermin an, was einen entscheidenden Vorteil gegenüber dem konventionellen, witterungsabhängigen Bauen darstellt.

Zudem informieren sie über Finanzierungsoptionen und etwaige Fördermöglichkeiten, zum Beispiel für energieeffizientes Bauen. „Die niedrigen Bauzinsen spielen Häuslebauern aktuell ebenfalls in die Karten. Wer besonders kostenbewusst ist und über gute handwerkliche Fähigkeiten verfügt, kann sich für ein Ausbauhaus entscheiden – handwerklich weniger begabte Bauherren sollten sich zu einem

schlüsselfertigen Neubau entschließen“, so Klaas.

Ein wichtiges Anliegen ist gerade jungen Bauherren oder Baufamilien meist auch, dass sie nicht doppelt bezahlen müssen – zum einen für eine Mietwohnung, zum anderen für den Neubau. Der Fertigbau punktet hier mit einem kurzen und exakt vorhersehbaren Bauprozess: Nach wenigen Monaten Vorlaufzeit, die zur Planung, Baugenehmigung, Erstellung der Bodenplatte beziehungsweise des Kellers etc. genutzt wird, produziert der Haushersteller die qualitätsgeprüften Holz-Fertigteile in einer witterungsunabhängigen Werkshalle. Diese werden binnen zwei Tagen auf dem Baugrundstück zu einem witterungsbeständigen Rohbau zusammengesetzt. Wenige Wochen später ist das eigene Traumhaus bezugsfertig und erfüllt alle individuellen Wünsche – für unabhängiges Wohnen als Single, gemütliches und zugleich modernes Wohnen als Pärchen, kindersicheres Wohnen mit der Familie oder barrierefreies Wohnen im Alter. „Eben ganz nach Wunsch und Bedarf des Bauherrn“, schließt Klaas. BDF/FT ■



Musterhaus bei Dresden



Musterhaus in Leipzig



Musterhaus bei Leipzig



Musterhaus in Chemnitz



Musterhaus in Zella-Mehlis



Musterhaus bei Magdeburg

HELMA

Ihr Spezialist für individuelle Massivhäuser – innovativ & sicher!

- **Massivbauweise** – Stein auf Stein und wertbeständig für Generationen
- **Individuelle Planung** – Ihre Ideen und unsere Kompetenz
- Ihr Traumhaus auch als **KfW 55-Effizienzhaus**
- Sicherheit von Anfang an durch den **HELMA®-BauSchutzBrief inkl. DEKRA-Prüfung**
- Der Spezialist für **energieeffiziente Häuser** mit **innovativer Heiztechnik**
- **Bauleitung vor Ort** im Musterhaus und regelmäßig bei Ihrem Bauvorhaben
- **Mehrwert im Standard** – wie z.B. Wärmepumpe, Lüftungsanlage, Tonziegel, farbiger Außenputz, Holzterasse, Fußbodenheizung, Dreifachverglasung und vieles mehr...
- **Über 35 Jahre Erfahrung** und mehrere tausend gebaute Massivhäuser
- **Finanzierungsservice** – Unkomplizierte Beantragung und schnelle Entscheidungen
- **Grundstücksservice** – mit interessanten Objekten
- **Garantierter Festpreis** für Ihr individuelles Haus
- **Garantierte Bauzeit** für Ihre Planungssicherheit

Fragen Sie nach unseren aktuellen Aktionshäusern



HELMA Eigenheimbau AG

Musterhaus in Leipzig
Am Sommerfeld 3 • 04319 Leipzig
Telefon: 0341/520320

Musterhaus bei Leipzig
Ausstellung „UNGER-Park Leipzig“, Parzelle 3
Döbichauer Str. 13 • 04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel: 034205/4236-0
www.HELMA.de





Architekturhaus mit Solarthermie-Kollektor.

FOTO: BSW-SOLAR/WAGNER & CO.

Woche der Sonne und Pellets

TREND zur Selbstversorgung: Bereits zum neunten Mal greift die „Woche der Sonne und Pellets“ vom 12. bis 21. Juni 2016 das Thema auf und zeigt Verbrauchern, wie sie Energie erzeugen und gleichzeitig Wärme- und Stromkosten sparen können. Bundesweit sind vielfältige Aktionen und Beratungsangebote zu Solarstrom, Batteriespeichern, Solarwärme und Holzpellets geplant.

Mehr Informationen:

www.woche-der-sonne.de



Sparen mit Solar und Pellets

Der komplette Wärmebedarf lässt sich kostensparend und klimaschonend mit einer Kombination von Solarenergie und Pellets abdecken.

Rund 85 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf Heizung und Warmwasser. Wer zukünftig also Energie sparen möchte, sollte deshalb genau hier ansetzen – beispielsweise mit Sonne und Holz. Die Solarenergie zählt inzwischen zu den beliebtesten regenerativen Energieträgern in Deutschland. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Solarenergie ist kostenlos, CO₂-neutral und unbegrenzt vorhanden. Zwar kann eine Solarthermieanlage nicht den ganzen Wärmeenergiebedarf eines Eigenheims abdecken, zusammen mit einem Holzpelletkessel

lässt sich das Problem aber komfortabel lösen. Wie der VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V. – auf seiner Webseite intelligent-heizen.info mitteilt, lassen sich Solarthermieanlagen und Pelletheizungen auch gut in bestehende Anlagen einbinden. Hauseigentümer können ihren vorhandenen Kessel auf diese Weise zu einer Hybridheizung ausbauen. Dadurch reduziert sich der jährliche Bedarf an Öl oder Gas bis zu 40 Prozent. Übrigens: Der Staat unterstützt die klimafreundliche Anschaffung einer kombinierten Pellet-Solarthermieanlage mit einer attraktiven Förderung von min-

destens 6.000 Euro.

Zuverlässige Wärmeversorgung

Bei entsprechend großen Solarflächen kann die Sonne den jährlichen Wärmebedarf bis zu 60 Prozent decken. In sonnenarmen Zeiten springt der Pelletkessel oder -ofen an und garantiert eine zuverlässige Wärmeversorgung.

Viele Vorteile der Stromspeicherung

Wer sein Haus zudem noch mit einer Sonnenbatterie ausstattet, kann 80 Prozent und mehr des eigenen Solarstroms selbst nutzen. Dies reduziert die Strom-

rechnung und macht unabhängiger von Energieversorgern und nicht zuletzt auch von Strompreiserhöhungen. Gleichzeitig ist Sonnenbatterie ein Beitrag zur Energiewende, der die Belastung des Stromnetzes senkt. Der Staat unterstützt die Speicheranschaffung zudem mit einem eigenen KfW-Förderprogramm. So lassen sich bis zu 30 Prozent der Kosten sparen. Solange die Sonne scheint, kann der Strom gleich genutzt oder in der Batterie gespeichert werden. Nur die Überschüsse gehen ins öffentliche Netz. Intelligente Regeltechnik steuert Verbrauch, Speicherung und Einspeisung des Solarstroms. Der Speicher selbst ist von einem Fachbetrieb schnell installiert und findet selbst auf kleinstem Raum Platz.

JU ■

Web-Wegweiser

www.intelligent-heizen.info

EXPERTENTIPP

Gut für Umwelt und Geldbeutel

Die Kosten für Strom und Wärme werden langfristig weiter ansteigen. Daher sollte sich jeder Hausbesitzer die Frage stellen, welchen Schutz es für ihn gegen diese Aufwärtsspirale gibt.

Wer den eigenen Strom und die eigene Wärme erzeugt, zum Beispiel mit einer Photovoltaik-Anlage mit Solarstromspeicher oder einer Solarwärmanlage mit Pelletheizung, kann sich von der Kostensteigerung abkoppeln und ein Maximum an finanzieller Unabhängigkeit erzielen. Das ist auch interessant in Hinblick auf die Rente.



Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Solarwirtschaft e.V., in Berlin

Denn die meisten Menschen müssen im Ruhestand mit einem geringeren Einkommen auskommen. Deswegen ist es ratsam, die laufenden Kosten zu senken – dazu gehören insbesondere Ausgaben für Gas oder Öl und Strom. Die einmalige Investition in eine Solaranlage sichert langfristig eine günstige Strom- und Wärmeversorgung, weil die Sonne umsonst scheint. Und der Brennstoff Holzpellets ist weiterhin deutlich günstiger als Öl und Gas.

Behagliches Kaminfeuer im Schornstein



classic

Der Ofen im Schornstein



- raumluftunabhängiges Wohlfühlfeuer
- werkseitig vorgefertigt
- beheizbar mit Scheitholz und Holzbriketts
- geringer Platzbedarf (55 x 55 cm)
- große Sichtscheibe

PLEWA: Das Original.
Ihr Partner für
Schornsteintechnik
Abgassysteme
Heizsysteme

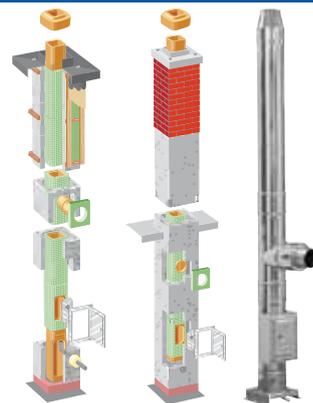




FOTO: BUNDESVERBAND WÄRMEPUMPE (BWP) E.V.

Mehr Geld beim Heizungstausch

Alte Heizungen schaden der Umwelt.

Um ihre energie- und klimapolitischen Ziele nicht zu verfehlen, lockt die Bundesregierung mit attraktiven Zuschüssen im sog. Marktanzreizprogramm (MAP) für eine Wärmewende in deutschen Heizungskellern: Für eine Luftwärmepumpe liegt die Fördersumme bei mindestens 1.300 Euro, eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonde wird mit 4.500 Euro bezuschusst. Besonders effiziente Geräte erhalten sogar zusätzlich 50 Prozent der Basisförderung: Bei einer Erdwärmepumpe ergibt das insgesamt 6.750 Euro. Seit Beginn dieses Jahres können sanierungswillige Hausbesitzer im Rahmen des Anreizprogrammes Energieeffizienz (APEE) des Bundeswirtschaftsministeriums mit dem sog. APEE-Bonus sogar noch höhere Zuschüsse bekommen: Wird eine besondere ineffiziente fossile Heizung ausgebaut, erhöht sich die herkömmliche Fördersumme nochmals um 20 Prozent.

Daneben müssen ein Heizungscheck und eine Heizungsoptimierung vorgenommen werden, für die es pauschal 600 EUR Zuschuss gibt: Insgesamt liegen die Fördersummen inkl. APEE-Bonus zwischen 2.160 EUR (Luft-Wärmepumpen) und 8.700 EUR (hocheffiziente Erdwärmepumpe mit Sondenbohrung). BWP-Geschäftsführer Karl-Heinz Stawiarski sieht in der Erhöhung der MAP-Zuschüsse ein wichtiges Signal an die Hausbesitzer: „Noch nie hat man für den Umstieg von Öl oder Gas auf eine Wärmepumpe so viel Fördergeld bekommen. Der beste Zeitpunkt für einen Umstieg ist jetzt!“ Für die nächsten drei Jahre stehen für das Anreizprogramm Energieeffizienz jährlich 165 Millionen Euro bereit. Förderfähig sind Anlagen, die ab dem 01.01.2016 in Betrieb genommen wurden und die nicht unter die gesetzliche Austauschpflicht nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) fallen.

HEIZEN IM GRÜNEN BEREICH
WÄRMEPUMPE

Fachpartnersuche

+ Ihr Fachpartner vor Ort

+ Postleitzahlengenaue Suche

www.Heizen-im-gruenen-Bereich.de

Staat fördert auch Engagement im Neubau

Wer neu baut und sich aus Überzeugung für eine besonders effiziente Wärmepumpe entscheidet, kann ebenfalls einen Investitionszuschuss beantragen. Die Förderhöhe ist auch hier abhängig von der verwendeten Wärmequelle. Für eine Erdwärmepumpe erhalten Bauherren mindestens 4.000 Euro Fördergeld. Wer sich für eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonde mit SG Ready-Label und Pufferspeicher entscheidet, erhält sogar 5.000 Euro.

Doppelt gespart

Wer sich bei der Heizung für die Kür entscheidet, beispielsweise für eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonde, kann nicht nur durch die geschickte Kombination verschiedener Fördertatbestände die Anschaffungskosten senken. Bauherren, die weiterhin auf fossile Heizungen setzen, müssen nicht nur einen Schornstein installieren, sondern auch über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus dämmen. Diese Zusatzkosten kann man sich mit einer Wärmepumpe sparen.

Weitere Infos: www.waermepumpe.de/foerderung

Systemanbieter für Wärmepumpen

- Thermia Wärmepumpen
- IWS-Spiralkollektoren
- IWS-Lüftung mit WRG

Wernerstraße 25, 29221 Celle - Tel.: 05141 48 55 68 - www.iws-waerme.de

BWP

Energielabel ‚A‘ für Wärmespeicher Roth Thermotank Quadroline

bis zu 65 Prozent weniger Wärmeverluste



FOTO: ROTH WERKE GMBH

Der Wärmespeicher Roth Thermotank Quadroline erhielt in seiner Ausführung mit dem Roth Thermocoat plus das Energielabel A. Das ergaben Tests des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg. Die Ökodesign-Richtlinie der Europäischen Union sieht vor, dass seit 26. September 2015 auch Wärmespeicher mit dem bekannten Energielabel gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse des Fraunhofer Instituts bestätigen 59,3 Watt Wärmehalteverluste S für den Roth Thermotank Quadroline 500 Liter mit Thermocoat plus. Sie zeigen, dass der Wärmespeicher Roth Thermotank Quadroline gegenüber Standardspeichern bis zu 65 Prozent weniger Wärmeverluste und damit eine Top-Energieeffizienz aufweist. Jens Haffner, Leiter Forschung und Entwicklung Energiesysteme bei Roth, erklärte: „Während des Stillstands des Speichers ohne Entnahmen, zeigt der Thermotank Quadroline in seiner Standardvariante mit Kunststoffhülle und hochwertiger EPS-Dämmung über 50 Prozent weniger Wärmeverluste gegenüber einem Stahlspeicher. Er erhält damit das Energielabel B. Ausgestattet mit dem optionalen Thermocoat plus weist der Thermotank Quadroline gegenüber einem Stahlspeicher sogar über 65 Prozent weniger Wärmeverluste auf und wird mit dem Energielabel A ausgezeichnet.“ Wird der Temperatursollwert des Speichers unterschritten, heizt der angeschlossene Wärmeerzeuger ihn wieder auf. Mit dem Roth Thermotank Quadroline können aufgrund der geringeren Wärmeverluste die Aufheizvorgänge um ein Viertel reduziert werden.

Der druckbeständige Roth Kunststoff-Composite-Thermotank besteht aus

einem wärmestabilen Thermoplast-Speicher plus Hochleistungs-Faserverbundmaterial mit integriertem Diffusionsschutz. Gegenüber metallischen Speicherwerkstoffen ist die Energiebilanz des Thermotanks deutlich besser, da die Wärmedämmeigenschaften des Speichermaterials ideal sind.

Das innovative Kunststoff-Composite-Material des Speichers in Verbindung mit einer speziellen EPS-Hochleistungs-Dämmung ermöglicht die effiziente Minimierung der Wärmeverluste.

Die innovativen Kunststoff-Composite-Thermotanks sind in den Größen 325, 500 und 850 Liter erhältlich. Das Speicherkonzept ermöglicht eine hygienisch unbedenkliche und zukunftsweisende Integration ins häusliche Wärme- und Trinkwassersystem sowie die Nutzung solarer Energie. Aufgrund ihres Aufbaus können die Roth Thermotanks Quadroline in individuellen Anlagenkonzeptionen zur Anwendung kommen. So finden sie ihren Einsatz als zentrale Einheit in der Heizungsanwendung, als Trenn- oder Pufferspeicher, als Solar- und Kombinationsspeicher sowie in der Trinkwassererwärmung. Der Roth Thermotank Quadro-

line kann direkt in Heizungssysteme mit einem dauerhaften maximalen Anlagenbetriebsdruck bis zu drei Bar eingebunden werden. Er ist extrem leicht, wiegt nur etwa ein Drittel eines herkömmlichen vergleichbaren Stahlspeichers und vereinfacht so Transport und Montage. Ein weiterer Pluspunkt des speziell zertifizierten Kunststoff-Composite-Materials ist, dass es korrosionsfrei ist.

Die Druckfestigkeit der Roth Wärmetanks entsteht durch das Fertigungsverfahren in Faserverbund-Wickeltechnologie (Composite-Filament-Winding-Technologie). Diese Technologie kommt beim Einsatz von Produkten mit Anspruch an hohe Druck- und Korrosionsbeständigkeit bei gleichzeitig leichtem Gewicht zur Anwendung. In Composite-Druckbehältern werden Medien wie Flüssiggas, Erdgas und Wasserstoff gespeichert. Die Druckanwendungen gehen bis zu 800 Bar. Eingesetzt werden die Composite-Produkte beispielsweise für Wasserhygiene, als Gasflaschen sowie Tanks für die Automobilindustrie und Luft- und Raumfahrt. Mit der Firma EHA Composite Machinery ist Roth in der Composite Technologie seit 1964 marktführend.

Mit eigener Forschung & Entwicklung setzt Roth seit über 60 Jahren Standards in der modernen Gebäudetechnik.

Roth Thermotank Quadroline
Alles im grünen Bereich



Trink- und Heizungswasser effizient und hygienisch speichern:
Der Roth Thermotank Quadroline ist der **weltweit erste und einzige druckfeste Kunststoff-Composite Warmwasserspeicher.**



ROTH WERKE GMBH
Am Seerain 2 • 35232 Dautphetal
Tel. 06466/922-0 • www.roth-werke.de



Wärmepumpen benötigen keine fossilen Brennstoffe, sie nutzen die in der Umwelt kostenlos zur Verfügung stehende Energie.

Hier die WPL 10 AC von Stiebel Eltron, die außen aufgestellt wird und kostenlose Umweltenergie aus der Luft gewinnt. FOTO: STIEBEL ELTRON GMBH & CO. KG

Optimale Wärmepumpe für den Neubau erfüllt Anforderungen

Effizient und zukunftssicher heizen

Die Energiestandards für Neubauten, vorgeschrieben von der Energieeinsparverordnung (EnEV), wurden zu Beginn des Jahres deutlich verschärft. Eine ideale Lösung zur Erfüllung der aktuellen EnEV-Vorgaben ist grüne Anlagentechnik: Wenn im Referenzgebäude der fossile Wärmeerzeuger gegen eine effiziente Wärmepumpe ausgetauscht wird, werden die Vorgaben problemlos erfüllt. Positive Nebenwirkungen: Eine hervorragende Effizienzklasse im Gebäude-Energieausweis, die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas und das gute Gefühl, die Umwelt zu schonen, gibt es automatisch dazu.

Speziell für den Neubaubereich bietet der deutsche Qualitätsanbieter Stiebel Eltron die Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL 10 AC an. Die kompakte Wärmepumpe wird außen aufgestellt, ist einfach zu installieren und kann ganz nach Bedarf heizen oder kühlen. Dabei ist das Gerät, das komplett in Deutschland entwickelt wurde und gefertigt wird, zudem noch extrem leise. Genutzt wird Umweltenergie, die die Wärmepumpe ganz einfach aus der Umgebungsluft gewinnt.

Die WPL 10 wurde für Neubauten entwickelt – was aber den Einsatz auch bei der Modernisierung nicht ausschließt.

Für eine hohe Effizienz sorgt ein elektronisches Expansionsventil, welches kontinuierlich den Kältekreislauf optimiert. Für die Installation der Wärmepumpe ist kein Eingriff in den Kältemittel-Kreislauf notwendig, die Bauweise minimiert den Platzbedarf – das vereinfacht die Installation und verkürzt die Montagezeit.

STIEBEL ELTRON GMBH & CO. KG ■

Weitere Informationen unter:
www.stiebel-eltron.de


Heizung • Lüftung • Sanitär

Joachim-Gottschalk-Weg 12
04289 Leipzig

Tel.: 0341/8617020
Fax: 0341/8617021
Mobil: 0172/6058175
E-Mail: bock-hls@arcor.de

H & S Elektrotechnik GmbH
Nordstr. 30 - 01917 Kamenz

Telefon: 03578-785447
Handy: 0172-5229349
Fax: 03578-785284

info@h-s-elektrotechnik.de
www.h-s-elektrotechnik.de


H&S Elektrotechnik GmbH

Haustechnische Anlagen
Stummer GmbH

Leopoldstr. 9 - 04277 Leipzig

Telefon: +49 341 30690012
Telefax: +49 341 30690014

info@stummer-haustechnik.de
www.stummer-haustechnik.de


Harzbecker

■ Heizung
■ Lüftung · Klima
■ Sanitärtechnik
■ Alternative Energien
Service-Telefon
0171/8 62 98 27

Paul-Greifzu-Straße 1b · 01591 Riesa
Telefon 50 15-0 · Fax 50 15 55

Fa.Harzbecker-Riesa@t-online.de
www.harzbecker-riesa.de

■ SANITÄR
■ HEIZUNG
■ KLIMA
■ SOLAR
■ WÄRMEPUMPEN
■ GASGERÄTESERVICE


H. Reißaus

 Helmuth Reißaus
Zschochersche Straße 35
04229 Leipzig
Tel.+Fax 0341 / 4 77 43 82

gugge ma under
www.reissaus.de
h.reissaus@reissaus.de

Klempner- und Installateurmeister
FRANK OEHMIGEN
Heizung und Sanitär

Köhraer Straße 14 - 04277 Leipzig
Tel.: +49 341 2619088 | Fax: +49 341 2619089
Mobil: +49 171 3612167
Email: info@oehmigen.de

www.oehmigen.de

KÜHLEN KOPF!

Effizienz zahlt sich aus.
Heizen und Kühlen mit einem Gerät.



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG | Magdeborner Str. 18 | 04416 Markkleeberg | www.stiebel-eltron.de

Luft | Wasser-Wärmepumpe
WPL 10 AC(S) zur kompakten Außenaufstellung

- › Optimal geeignet für den Neubau durch kompakte Bauweise und geringe Heizleistung
- › Optimierte Luftführung für eine geräuscharme Betriebsweise
- › Aktive Kühlung durch Kreislaufumkehr für ein gutes Raumklima
- › Monovalente Warmwasserbereitung für geringe Betriebskosten möglich
- › Einbindung ins Heimnetzwerk und Regelung über Smartphone möglich
- › Bivalent einsetzbar mit einem weiteren Wärmeerzeuger

Weitere Infos unter:
www.stiebel-eltron.de/waermepumpen

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen



Sommerurlaub ganz schnell: erholsame Tage im Grünen.

FOTO: BGL

Urlaub auf der Terrasse

Sonne satt und fast eine Garantie auf gutes Wetter - kein Wunder, dass Spanien und Italien zu den beliebtesten Reisezielen gehören. Doch der Sommerurlaub lässt sich auch zu Hause auf der Terrasse genießen.

Sommerurlaub bedeutet für die meisten Menschen nur zwei bis drei Wochen Erholung und dann beginnt der Alltag wieder. Wer allerdings einen Garten oder einen Balkon hat, kann seine Urlaubsgefühle nach der Heimkehr noch gut in den Alltag hinüberretten - oder muss gar nicht erst wegfahren, um sich wie im Urlaub zu fühlen.

Wohnzimmer mit Sonnenschein

Im Sommer zeigen sich die Vorteile einer Terrasse besonders deutlich: Die Möbel stehen sicher und stabil auf einer sauberen, ebenen Fläche und auch fürs Rasenmähen müssen die Stühle nicht umgestellt werden. Die Terrasse ist gewissermaßen das Wohnzimmer im Grünen, idealerweise direkt am Haus, so dass der Weg zur Küche nicht weit ist. Wenn die Terrasse ein festes oder bewegliches Dach hat, bietet sie einen guten Schutz vor zu viel Sonne und

Regen. Licht im Garten und an der Terrasse, das einzelne Pflanzen hervorhebt, macht es möglich, auch noch bis weit in die Nacht hinein draußen zu sitzen, um die Sommerabende im Freien ausgiebig zu genießen.

Gute Planung lohnt sich

Wer eine Terrasse plant, kann jetzt im Sommer beim Besuch einer Gartenschau oder bei Freunden Inspirationen sammeln. Für die endgültige Planung und

individuelle Umsetzung lohnt es sich, die Erfahrung der Experten aus dem Garten- und Landschaftsbau zu nutzen, um später Enttäuschungen und Probleme zu vermeiden.

Wie bei gepflasterten Wegen ist zum Beispiel bei einer Terrasse ein stabiler Unterbau wichtig, damit keine Steine oder Platten absacken. Landschaftsgärtner kennen sich auch mit den Feinheiten des Terrassenbaus aus, denn es muss auch auf ein bestimmtes Gefälle für einen guten Wasserabfluss und auf einen rutschsicheren Bodenbelag geachtet werden. Die Landschaftsgärtner sind auch die richtigen Ansprechpartner, wenn eine automatische Bewässerung geplant ist oder Licht für besondere Effekte im Garten sorgen soll.



Kein Garten ohne Rosen!

Rosen gehören zum Sommer unbedingt dazu. Wohl keine andere Pflanze wird in Liedern, Gedichten und Geschichten so häufig erwähnt wie die Rose. Mit ihrer Schönheit, ihrem Duft und ihrer romantischen Ausstrahlung wurde sie zu einem Symbol für die Liebe. Das Sortiment reicht von der kleinen bodendeckenden Rose, die auch in einem Topf wachsen kann, über Beet- und Strauchrosen bis hin zu Rosenstämmchen und Kletterrosen. Manche Rosen sind auch im Herbst ein Blickfang, denn sie bilden leuchtend rote Hagebutten. Rosenstämmchen wirken besonders romantisch und sind ideal für den Sommer auf der Terrasse. Sie kön-

nen in einen großen Kübel gepflanzt werden und bringen Farbe und oft auch zarten Duft auf die Terrasse. Weil Rosen Tiefwurzler sind, ist es wichtig, dass das Gefäß relativ hoch ist, um den Wurzeln möglichst viel Raum zu bieten.



Farbe gefragt – sofort

Auch viele andere Gehölze und Stauden eignen sich für die Verschönerung der Terrasse, wenn die Gefäße, in die sie gepflanzt werden, groß genug sind. Man kann im Sommer blühende Pflanzen im



Fotos: BGL

Topf kaufen, zum Beispiel Stauden wie Rittersporn oder Salbei. Mit ihnen kommt sofort Farbe auf die Terrasse und sie können, wenn sie verblüht sind, in den Garten gepflanzt werden. Auch bei Gehölzen ist die Auswahl schöner Sorten für den Terrassengarten groß. So bringen zum Beispiel Garteneibisch, Hortensien, Clematis oder Heide Farbe auf die Terrasse. Viele Obstgehölze eignen sich ebenfalls für die Pflanzung in Gefäßen. Die sogenannten Säulenobstbäume beispielsweise werden je nach Sorte etwa mannshoch und bleiben sehr schlank. Sie benötigen deshalb nur wenig Platz und sind ideal für kleine Gärten oder für den mobilen Garten. So mit Gehölzen und Stauden bereichert, wird die Terrasse zum schönsten und erholsamsten Urlaubsziel in der warmen Jahreszeit, das außerdem ganz schnell erreichbar ist.

JU ■

Web-Wegweiser www.mein-traumgarten.de

Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH
 Mockauer Straße 47 • 04357 Leipzig
 Wir halten für Sie in unserem speziellen Holzfachmarkt ein umfangreiches Sortiment für Haus und Garten bereit.

- Kantholz • Latten • Schalung • Konstruktionsvollholz gehobelt
- Glattkantbretter • Sperrholz • Leimholz • Spanplatten
- Massivholzdielen • Profilholz • Simsprofile • Terrassenbelag
- Zaunmaterial • gehobelte Leisten • Modellbausperholz

Selbstverständlich schneiden wir Ihnen das gesamte Sortiment millimetergenau zu!
Besuchen Sie uns im Internet: www.leipziger-kistenfabrik.de

Tel. 0341 - 6024700
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

MITGLIED IM
 Bundesverband Holz-
 packmittel, Paletten,
 Exportverpackungen e.V.



Qualität ist die beste Empfehlung

SABO gibt es exklusiv im Fachhandel. Und das aus gutem Grund. Denn wer einen hohen Anspruch an Qualität und Funktionalität seiner Motorgeräte stellt, erwartet auch einen professionellen Service – und den erhalten Sie beim speziell geschulten und autorisierten SABO Fachhändler.

Kompetente Beratung

Im SABO Fachhandel finden Sie das optimale Gerät für jede Aufgabe. Ihr Fachhändler kennt das passende optionale Zubehör und berät Sie kompetent über dessen Einsatz. Übrigens SABO Fachhändler werden regelmäßig und direkt von SABO geschult.

Persönliche Serviceleistung

Bei Ihrem SABO Fachhändler vor Ort haben Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner, den Sie kennen und auf den Sie sich verlassen können. So verbindet Ihr Fachhändler seine Individualität und sein besonderes Leistungsprofil mit dem Vorteil, Mitglied der starken SABO Vertragspartner-Gemeinschaft zu sein.

Praktische Produkteinweisung

Ihr SABO Fachhändler bereitet jedes Gerät für den ersten Einsatz vor. Er gibt Ihnen nützliche und praktische Ratschläge für

einen sicheren und effizienten Einsatz sowie für ein langes Produktleben.

Optimale Wartung

Um Ihr Gerät optimal zu warten und damit seine Lebensdauer zu verlängern, bietet Ihr SABO Fachhändler verschiedene Inspektionen an.

Zuverlässige Reparatur

Wenn Ihr „SABO“ nach all den Jahren doch mal „eine Schraube locker hat“, bekommt die Fachwerkstatt das wieder in den Griff. Schnell, preiswert und zuverlässig.

Sichere Ersatzteilversorgung

Selbst nach vielen Jahren halten wir alle Ersatzteile für Ihr Gerät bereit. Über das dichte Servicenetz ist immer ein Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Flexible Finanzierung

Ein Angebot, das Ihnen die Kaufentscheidung erleichtert:

Wir finanzieren Ihre neuen SABO Gartengeräte über unsere Partnerbank zu besonders günstigen Konditionen. Mit oder ohne Anzahlung – ganz wie Sie es

wünschen. Dieses Angebot gilt nur für Deutschland.

Qualitätsversprechen

SABO unterstützt die Fachhandelsinitiative „Qualifizierter Motorgeräte-Fachhandel“, kurz: QMF. Das QMF-Signet ist ein Qualitätsversprechen für hervorragenden Service und ausgezeichnete Kompetenz. QMF-audierte Betriebe sind sichtbar ausgezeichnet und zeigen damit, dass sie die hohen Qualitätsmerkmale eines Fachbetriebes erfüllen.

Testsieger 36-EL - Die ideale Lösung für kleinere und mittlere Rasenflächen.

**selbst
ist der Mann**
Das Do-it-yourself-Magazin

PRAXISTEST

TESTSIEGER

Note SEHR GUT (1,4)
Ausgabe 03/2016

www.selbst.de

www.sabo-online.com



SIE HABEN DEN RASEN ...

Wer sich stolzer Besitzer eines großen Gartens nennen kann, für den ist ein Rasenmäher mit kräftigem Benzinmotor genau das Richtige: Ohne Kabel gelangen Sie auch in die entlegensten Winkel Ihres Grundstücks. Geht es dabei auch einmal bergauf, unterstützt Sie der zuschaltbare Hinterradantrieb. Mit einem Elektro-Sofortstart-System gestaltet sich das Anlassen des Motors so komfortabel wie bei einem Auto. Bei SABO haben Sie eine große Auswahl an Benzinmähern von 40 bis 54 cm Schnittbreite mit unterschiedlicher Leistung und vielen Ausstattungsoptionen.

Die kompetenten SABO-Fachhändler in Ihrer Nähe:

Garten-u. Kommunaltechnik

Rolf Kändler
Schönburgstr. 1
01108 Dresden / OT Weixdorf
Tel. 0351/8901229

Motorgeräte Kirsche

Landbergstr. 13
01737 Spechthausen
Tel. 035203/37597

Werkzeuge u. Motorgeräte

Roberto Roch
Mügglitztalstr. 20
01809 Dohna
Tel. 03529/519462

Weber Motorgeräte

Zum Amselgrund 18
01848 Hohnstein / OT Rathewalde
Tel. 035975/80730

Gartentechnik Kirchhof

Bornaische Straße 201
04279 Leipzig
Tel. 0341/3383925

Motorland Saupe

Leipziger Str. 6
04651 Bad Lausick
Tel. 034345/21469

Rühlmann Kommunal-u.

Gartentechnik
Leipziger Str. 27
04827 Machern
Tel. 034292/68318

Endress Doberschütz GmbH

An der Mühle 3
04838 Doberschütz
Tel. 034244/53323

Elsner Garten- & Forsttechnik

Inh. Ralf Hildebrand
Burgstr. 52
06114 Halle/Saale
Tel. 0345/5230086

Motoren Böhning

Lindenstr. 42/46
06847 Dessau
Tel. 0340/517016

Gühnes Landhandel & Maschinenservice

Naundorfer Str. 8
09661 Tiefenbach OT Naundorf
Tel. 034322/12640



... WIR DEN MÄHER!



Kompetente Beratung und Service

SABO gibt es exklusiv im Fachhandel. Und das aus gutem Grund. Denn wer hohe Ansprüche an Qualität und Funktionalität seiner Motorgeräte stellt, erwartet auch professionellen Service. Und den erhält man beim speziell geschulten und autorisierten Fachhändler. Mehr Informationen unter

www.sabo-fachhandel.com

SABO-Maschinenfabrik GmbH · A John Deere Company · Auf dem Höchsten 22 · D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0 · Fax +49 (0) 22 61 704-104 · post@sabo-online.com · www.sabo-online.com



Sicher mit elektronischen Türschlössern.

FOTO: DJD/BURG-WÄCHTER



Nebeneingänge sichern!

Foto: djd/WIRUS Fenster

Machen Sie Einbrechern das Leben schwer!

Schon einfache Maßnahmen erhöhen die Sicherheit: Das Präventionsportal PolizeiDeinPartner.de der Gewerkschaft der Polizei gibt Tipps zum Einbruchschutz. Gefährdet sind Bereiche, über die ein Einbrecher schnell ins Haus gelangen kann, das heißt: die Haustür, Nebeneingangs- oder Kellertüren, Garagentore sowie Kellerfenster, Fenster im Erdgeschoss, Terrassen- und Balkontüren.

Laut aktueller Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) hat es 2015 in Deutschland mehr Einbrüche gegeben als jemals zuvor. Dabei stehen nicht nur hochwertige Häuser im Fokus der Einbrecher, sondern jede Wohnimmobilie ist heute gefährdet. Um solchen Risiken vorzubeugen sind angepasste Schutzmaßnahmen erforderlich, die nicht überzogen sind aber effektiven Schutz vor Dieben bieten.

Wichtig ist, besonders gefährdete Bereiche zu identifiziert, etwa Balkone oder Kellertüren. Aber auch die Lage des Objekts ist Thema, schließlich weisen manche Stadtteile besondere Risiken auf. Im Rahmen ihrer Präventionsarbeit bietet die Polizei Vorortchecks in Altbauten an und analysiert das Objekt aus kriminalistischem Blickwinkel:

Wie sind die Zugänge gestaltet?

Bieten Sicht behindernde Pflanzen wie

etwa Koniferen Einbrechern Schutz? Wie gut sind die Schlösser? Die Kriminalisten analysieren täglich Tatvorgänge und können Schwachstellen daher unmittelbar erkennen und direkte Empfehlungen aussprechen. Darüber hinaus gibt es maßgeschneiderte Hinweise auf konkrete Produkte, etwa passgenaue Systeme zur Verriegelung oder ausreichend sichere Rollläden.

Mechanische Sicherungen

Laut Kriminalpolizei erschweren Sie Einbrechern durch eine gute mechanische Sicherung von Fenstern und Türen den Erfolg. Alarm- und Videoanlagen sowie Bewegungsmelder bieten zusätzliche Möglichkeiten der Überwachung. Doch nicht jede technische Lösung macht für jeden Mieter oder Eigentümer Sinn.

Alarm- und Videoanlagen

Fast die Hälfte aller Täter lasse sich durch

eine Alarmanlage vom Einbruch abhalten, der anderen Hälfte sei das egal, teilt die Kriminalpolizei mit. Denn sie würden wissen, dass sie für ihren Einbruch weniger Zeit benötigen als es dauert, bis jemand auf den Alarm reagiert. Videoanlagen können dabei helfen, Besucher am Eingang klar zu identifizieren.

Bewegungsmelder

Sie machen laut Kriminalpolizei eher weniger Sinn, denn wir leben ja in der bewegten Natur. Oft gehen Bewegungsmelder bei jeder Katze und bei jedem Kaninchen an. Wenn dann ein 500-Watt-Strahler anspringt, gerade im Gartenbereich, sitzt man in den ersten 14 Tagen noch senkrecht auf dem Sofa und schaut nach, ob etwas draußen passiert ist. Danach sagt man sich „Es ist sowieso nur eine Katze.“ Außerdem reagieren die meisten Bewegungsmelder nur auf eine sehr kurze Entfernung, also erst, wenn der Einbrecher schon

EXPERTENTIPP

Die Kriminalpolizei rät

Schließen Sie Ihre Türen (Haustüre, Balkon- oder Terrassentüren) bei jedem Verlassen der Wohnung, auch wenn Sie nur kurz weg sind. Dies gilt auch für die Fenster: Lassen Sie sie nicht gekippt!

Verstecken Sie niemals einen Zweitschlüssel unter der Fußmatte oder in einem Blumentopf! Sind Ihre Schlüssel einmal verloren gegangen, dann wechseln Sie die Schlösser umgehend aus!

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten während urlaubsbedingter Abwesenheit geleert wird und ggf. Rollläden regelmäßig herauf- und heruntergefahren werden.

Hinterlassen Sie auf ihrem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf Ihre Abwesenheit. Belassen Sie es lieber bei Ihrem üblichen Ansagetext.

Wenn jemand klingelt: Fragen Sie, wer der Besucher ist und zu welcher Hauspartei er will. Öffnen Sie nicht einfach über die Gegensprechanlage.

Öffnen Sie auch Ihre Wohnungstüre nicht bedenkenlos. Vergewissern Sie sich durch den Türspion, wer eingelassen werden will. Lassen Sie sich von vermeintlichen GEZ-Mitarbeitern oder Handwerkern die Ausweise zeigen – aber nur durch die spaltbreit offene, durch ein Kastenschloss mit Türbügel gesicherte Tür.

Reagieren Sie, wenn es klingelt: Es könnte sich um eine Anwesenheitskontrolle durch die Täter handeln. Damit signalisieren Sie: Die Wohnung ist nicht leer!

Rufen Sie im Fall eines Einbruchs die Polizei über die Notrufnummer 110. Wenn Sie den Tätern direkt gegenüber-

stehen: Spielen Sie nicht den Helden. Einbrecher sind üblicherweise keine Gewalttäter. Trotzdem sollten Sie keinesfalls versuchen, sie festzuhalten. Prägen Sie sich lieber Gesichter und sonstige Merkmale der Täter und ggf. ihrer Fluchtfahrzeuge gut ein!

Soziale Netzwerke im Internet werden von Einbrechern als Recherchequelle genutzt. Stellen Sie deshalb keine Informationen in Ihr Profil, die nützliche Hinweise für Kriminelle sein können (z. B. Adresse, Reiseabsichten). Seien Sie äußerst zurückhaltend, wenn Sie Anfragen zur Verlinkung und zum Einsehen persönlicher Daten aus Ihrem Profil erhalten.

www.polizeideinpartner.de

recht nah am Gebäude ist.

Es sei sinnvoller, mit einer sanften Dauerbeleuchtung den rückwärtigen Bereich mit Energiesparlampen zu erhellen. Das kann eventuell mit einem eingebauten Dämmerungssensor erfolgen, den man auch über einer Zeitschaltuhr schalten kann. Dadurch wird der schlecht einsehbare Bereich beleuchtet. Wenn sie erst durch einen Lichtkreis müssen, um an Ihr Haus zu gelangen, dann gehen die Einbrecher lieber zum Nachbarhaus, dessen Hof oder Garten komplett dunkel ist.

JU ■



Sicherheit vom Fachmann
Fachbetrieb für Sicherheits- und Kommunikationstechnik
Dipl. Ing. Andreas Royla

www.royla-security.de
royla@t-online.de
Fon: 0341-868 95 0

**Funk - Alarmanlagen und Videoüberwachung
für Einfamilienhäuser, Büros und Arztpraxen**

Fragen Sie uns an.
Unverbindlich und kostenfrei.

DAITEM Marktführer Funk-Alarmanlagen

Höchste Innovation und Zuverlässigkeit - 5 Jahre Garantie.
Ideal auch für den nachträglichen Einbau - ganz ohne Kabel.



IMPRESSUM

HAUS & MARKT

Ausgabe Leipzig/Halle/Dessau/Dresden

25. Jahrgang

Herausgeber/Verleger:

Verlag Haus & Markt Sachsen

Zschortauer Straße 71

04129 Leipzig

Telefon 0341 - 60102-38

Telefax 0341 - 60100-23

leipzig@hausundmarkt.de

www.hausundmarkt-mitte.de

Regionalbüro Dresden / Producing:

Katrin Ende

Maystraße 19

01277 Dresden

Telefon 0351 - 31608-72

Telefax 0351 - 31608-71

dresden@hausundmarkt.de

Verlags- und Geschäftsleitung:

Michael Krause

Redaktionsleitung:

Jutta Junge

Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin

Uwe Lorenz

Anzeigenverkauf:

Leipzig:

Telefon 0341 - 6010017

Dresden: Katrin Ende

Telefon 0351 - 31608-72

Erscheinungsweise:

monatlich

Erscheinungsort:

Leipzig, Halle, Dessau, Dresden

Gesamtkonzept:

In Lizenz der Verlagsgesellschaft

Haus und Markt mbH, Hannover

Vertrieb:

Bezirkszusteller/ Postversand/ Auslagestellen

Regionale Erscheinungsräume:

Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf,

Essen, Hannover, Leipzig/Halle/ Dresden,

Magdeburg und Oldenburg

Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle, Dresden:

Nr. 12 ab 1.1.2016

Anzeigenpreisliste National:

Nr. 19 ab 1.1.2016

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung von Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck:

Druckhaus Humberg, Bremen

Nebenkosten beim Hausbau nicht unterschätzen

„Warum Miete zahlen, dieses Haus kostet Sie nur 800 Euro im Monat!“

Mit solchen und anderen Summen werben zunehmend Bauträger und auch Makler um Hauskäufer. Sie verschicken zusammen mit dem Exposé auch gleich ein komplettes Finanzierungsmodell. Der Verband Privater Bauherren (VPB) warnt: Solche Musterrechnungen basieren auf idealisierten Voraussetzungen. Sie nehmen keinerlei Rücksicht auf die individuellen Finanzverhältnisse und Möglichkeiten der einzelnen Immobilieninteressenten.

Ein Haus bauen oder kaufen sollte aber nur, wer auch die Belastungen tragen kann. Dazu zählen neben dem eigentlichen Kaufpreis zahlreiche Nebenkosten und Gebühren, die vom Käufer oder Bauherrn getragen werden müssen. Zu diesen Nebenkosten gehören unter anderem die Bearbeitungsgebühren für das Baudarlehen. Je nach Bank werden dafür bis zu einem Prozent der Darlehenssumme fällig. Auch der Notar, der den Haus- oder Grundstückskauf beurkundet, schickt dem Käufer eine Rechnung. Deren Höhe richtet sich nach dem Wert der Immobilie. Gebühren kostet auch die Eintragung der Grundpfandrechte beim Grundbuchamt, rund anderthalb Prozent der Darlehenssumme.

Wer neu baut, der muss auch viel Geld an die öffentliche Kassen abführen: Dreieinhalb Prozent der Kaufsumme kassiert der Fiskus nämlich mindestens als Grunderwerbssteuer von jedem Bauherrn ein, in manchen Bundesländern sind es inzwischen sogar 6,5 Prozent; diese Grunderwerbssteuer wird auch beim Kauf gebrauchter Immobilien fällig. Wer selbst baut, der muss außerdem eine Bauherrenhaftpflichtversicherung abschließen, und auch die behördliche Baugenehmigung gibt es nicht umsonst: Sie kostet rund 0,2 Prozent der Bausumme. Hinzu kommen beim Neubau noch Vermessungs- und Erschließungskosten. All dies summiert sich zu mehreren tausend Euro. Zwar müssen diese Positionen nur einmal bezahlt werden, dafür aber komplett gleich zu Baubeginn. Dies ist ohnehin eine schwierige Zeit, denn oft kommen weitere Ausgaben hinzu, wie etwa die Doppelbelastung durch Darlehenszahlung und Miete während der Bauzeit und die Umzugskosten. Das drückt manchen Bauherrn finanziell schnell in die Knie, deshalb, so warnt der VPB, ist es wichtig, die Finanzierung sorgfältig zu planen und auch für die Nebenkosten ein entsprechendes Polster anzuspargen.

VPB ■

EXPERTENTIPP VERBAND PRIVATER BAUHERREN

Bauherren dürfen sich nicht auf Notare verlassen!

IMMOBILIEN müssen in Deutschland über den Notar ver- und gekauft werden. Der Notar agiert beim Immobiliengeschäft als Stellvertreter des Staates und übernimmt mit der Beurkundung hoheitliche Aufgaben, erläutert der Verband Privater Bauherren (VPB). Entsprechend angesehen sind Notare. Viele Bauherren und Käufer verlassen sich bei der Beurkundung sogar komplett auf den Notar und unterstellen, er kümmere sich in ihrem Sinne um Gerechtigkeit und Fairness. Das ist aber nicht der Fall, warnt der VPB. Es ist weder ihre Aufgabe noch gar ihre Pflicht, zu prüfen, ob der Kaufvertrag für eine schlüsselfertige Immobilie "fair" ist oder den Käufer gar einseitig benachteiligt. Im Gegenteil: Notare sind zu strikter Neutralität verpflichtet. Sie achten nur darauf, ob der Vertrag geltendem Recht entspricht. Und sie müssen den Bauherren die Vertragsunterlagen 14 Tage vor dem Notartermin zustellen. Innerhalb dieser Frist hat der Bauherr dann Gelegenheit, den Vertragsentwurf selbst vom unabhängigen Experten prüfen zu lassen.

www.vpb.de

Bezugsquellen

BAD & HEIZUNG

SANITÄR - HEIZUNG

Dietmar Colditz Meister der Innung



Fichtenstr. 12 · 04316 Leipzig · Telefon: 0341 6515043
Telefax: 0341 6523679 · E-Mail: scolditz@gmx.de

BADTECHNIK



Bad-Technik
Der alternative Badsanierer

Am Hang 28i - 01594 Stauchitz OT Seerhausen
Telefon: 035268 - 839 56 - Mobil: 0173 7626218 - badtechnik-leipzig.de

CARPORT



Uwe Pfelemer
Dieffenbachstraße 33 - 10967 Berlin
Tel. 030-63 96 00 41
Fax 030-63 96 00 42
E-Mail: pfelemer@element13.de
www.element13.de

FENSTER-TÜREN-SONNENSCHUTZ-WINTERGARTEN



FRENZEL
Fenster · Türen
Sonnenschutz

Gustav-Meisel-Straße 6
04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 0341/ 90986391



Ihr Wintergarten-Fachgeschäft

Inh. Dirk Frenzel
Glasermeister

K.-Liebknecht-Straße 73- 04275 Leipzig
Tel./Fax: 03 41 / 3 02 76 43
www.frenzel-fenster.de

KAMINE und KACHELÖFEN



Hark GmbH & Co.KG
Hochstraße 197-213
47228 Duisburg-Rheinhausen
Tel. (0800) 2 80 23 23 (gebührenfrei)
info@hark.de, www.hark.de

POOL UND SCHWIMMBADTECHNIK



Schulweg 1b - 04769 Mügeln
Tel.: 034362/ 37319
HOTLINE: 0173/ 5672191
Fax: 034362/ 31932
E-Mail: loebnitzpool@t-online.de
Internet: www.loebnitz-pool.de

ZEITSCHRIFTEN

dabei sein

Magazin für das Abenteuer Alter

Ihr direkter Draht zu uns
Michael Krause 0341-6010238

BAD



Fliesenland
Braunstraße 15 · 04347 Leipzig
Tel.: 0341 24 555- 0
Fax.: 0341 24 555- 55
www.fliesenland-leipzig.de

BAD



viterma Lizenzpartner
Frank Panitz - Schöne Bäder
Reichenbachstr. 62
01217 Dresden
Tel.: 0800 24 24 883 (gebührenfrei)
E-Mail: dresden@viterma.com

DECKE & WAND



www.winkler-graebner.de

Niedersedlitzer Straße 68
01257 Dresden
Tel.: 03 51 / 28 55 60 0
Fax: 03 51 / 28 55 63 0

Eisenbahnstraße 2
01097 Dresden
Tel.: 03 51 / 84 71 70 0
Fax: 03 51 / 84 71 70 20

NEU Sosaer Straße 39a
01257 Dresden
Telefon: 0351 28 69 5-0
Telefax: 0351 28 69 5-20

FINANZIERUNG



PSD Bank Filiale Leipzig,
Brühl 65 (Eingang Ritterpassage),
Tel. 0341 / 23079-0 oder
www.psd-sachsen.de

Konditionen sind unsere Stärke

KÜCHE



Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig
Tel.: (03 41) 4 77 21 33
Fax: (03 41) 4 77 21 36
info@kuechenfuchs.de

TREPPENRENOVIERUNG



Breitscheidstr. 23
04736 Waldheim
Telefon: 034327 54701
Telefax: 034327 68220
E-Mail: info@gomaik.de
Internet: www.gomaik.de

ZEITSCHRIFTEN

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

Ihr direkter Draht zu uns
Leipzig: 0341-6010238 und
Regionalbüro Dresden: 0351-3160872
www.hausundmarkt-mitte.de

Wer rechnen kann, nimmt **bestpreis.**

Günstige Energie aus Leipzig für Leipzig:
Rundum-sorglos-Pakete für Strom und Gas
mit automatischer **bestpreis**-Abrechnung.

Jetzt anrufen und
beraten lassen:
Tel. 0341 121-3333

www.L.de/stadtwerke



Leipziger
Stadtwerke